

Finanzen und Steuern

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 25. November 2010
Artikelnummer: 2140610107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 4119; Fax: +49 (0) 611 / 75 3977;
E-Mail: personalstatistiken.oeffentlicher-dienst@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Begriffserläuterungen

Tabellenteil

I Zusammenfassende Übersichten

- 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht
- 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes
- 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht im Bereich des öffentlichen Dienstes

- 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Laufbahngruppen
- 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen
- 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Gemeinden/Gv. am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen
- 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen
- 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen
- 6 Versorgungszugänge im Jahr 2009
 - 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Laufbahngruppen
 - 6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Laufbahngruppen
 - 6.3 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt der Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen

- 7 Versorgungsabgänge im Jahr 2009 nach Art der Versorgung und Altersgruppen
- 8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 2010 nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen
- 9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2010 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen
- 10 Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2009 nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

- 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis
- 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung und Laufbahngruppen
- 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung und Altersgruppen
- 4 Versorgungsausgaben im Jahr 2009

IV Lange Reihen

- 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen
- 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz
- 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen
 - Gebietskörperschaften
 - Bund zusammen
 - Bund darunter: Beamte und Richter
 - Länder
 - Gemeinden/Gv.
- 4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen
- 5 Versorgungsausgaben nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen
- 6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen
- 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Beschäftigungsbereichen
- 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst der Länder je Bundesland
- 9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand
- 10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik:

Versorgungsempfängerstandstatistik

1.2 Berichtszeitraum

Stichtagserhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres

1.3 Periodizität:

jährlich

1.4 Regionaler Erhebungsbereich:

Einrichtungen des öffentlichen Dienstes; die Daten zu den Versorgungsempfängern und -empfängerinnen werden unabhängig vom Wohnort (d.h. auch wenn sie im Ausland leben) erhoben.

1.5 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Altersicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

Zum Bereich des unmittelbaren öffentlichen Dienstes gehören der Bund, die Länder, die Gemeinden/ Gemeindeverbände, die Zweckverbände, das Bundeseisenbahnvermögen und die vom Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V. betreuten Versorgungsempfänger und -empfängerinnen und im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes die Bundesagentur für Arbeit, die Deutsche Bundesbank, die Sozialversicherungsträger, die Träger der Zusatzversicherung und die rechtlich selbstständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit.

1.6 Erhebungseinheiten:

Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlich-rechtlichen Altersicherungssystems.

1.7 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:

Die Versorgungsempfängerstatistik wird entsprechend den Bestimmungen des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt.

1.8 Geheimhaltung und Datenschutz:

Nach § 16 BStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 14 FPStatG ist eine solche Rechtsvorschrift, hiernach dürfen den obersten Bundes- und Landesbehörden für festgelegte Verwendungszwecke Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Abs. 1 Nr. 7 FPStatG genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu.

2 Zweck und Ziel der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte:

Versorgungsempfänger und -empfängerinnen, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz oder eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles,
10. Bruttobezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
12. Versorgungsabschlag.

Mit einem verkürzten Merkmalskatalog werden Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts erhoben. Dieser umfasst in Form von Summendatensätzen nur die Merkmale Art des früheren Dienstverhältnisses, Art der Versorgung und die Besoldungsgruppe.

2.2 Zweck der Statistik:

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter und Soldaten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften verwendet.

Ebenfalls dient die Versorgungsempfängerstatistik in Verbindung mit der Personalstandstatistik als Datengrundlage für den Versorgungsbericht der Bundesregierung.

Dieser gemäß Art. 17 des Gesetzes zur Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes und sonstiger dienst- und versorgungsrechtlicher Vorschriften vom 18. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2218) in der Fassung des Artikel 19 Absatz 8 des Versorgungsreformgesetzes 1998 (BGBl. I S. 1666) von der Bundesregierung den gesetzgebenden Körperschaften in jeder Wahlperiode des Deutschen Bundestages vorzulegende Bericht über das beamtenrechtliche Alterssicherungssystem wird auf Grundlage des Datenmaterials der Versorgungsempfängerstatistik erstellt.

2.3 Hauptnutzer der Statistik:

Neben dem Bundesministerium des Innern, das für die Weiterentwicklung des Versorgungsrechts zuständig ist, das Bundesministerium der Finanzen für die Erstellung des Haushaltsplans bezüglich der künftigen Versorgungsausgaben sowie Interessenten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

2.4 Einbeziehung der Nutzer:

Die Weiterentwicklung der Versorgungsempfängerstatistik erfolgt gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung:

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik werden überwiegend von zentralen Versorgungskassen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen auf maschinell auswertbaren Datenträgern geliefert. Bei einzelnen Berichtsstellen, die dieses Verfahren nicht anwenden können, werden die Daten mit einem Erhebungsvordruck erfasst. Es handelt sich bei der Versorgungsempfängerstatistik um eine Vollerhebung.

3.2 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Bei allen Einheiten des Bundes wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden vom zuständigen Statistischen Landesamt befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

3.3 Belastung der Auskunftspflichtigen:

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Datenbanken der zentralen Versorgungskassen geliefert. Daher ist die Datenlieferung auf wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen gering.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Die Versorgungsempfängerstatistik wird jährlich zum Stichtag 01. Januar als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z.B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Abrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den statistischen Ämtern minimiert, so dass die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik von hoher Datenqualität sind und so den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik im vollen Umfang genügen.

4.2 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:

Durch die weitgehend elektronische Lieferung der Daten von den Abrechnungsstellen gibt es insbesondere bei vergütungsrelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben berichtigt.

4.3 Fehler in der Erfassungsgrundlage:

Bei der Versorgungsempfängerstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung, somit sind Fehler in der Erfassungsgrundlage ausgeschlossen.

4.4 Antwortausfälle:

Bei der Erfassung der Versorgungsempfängerdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

5 Aktualität

Erhebungsstichtag: 01.01. des jeweiligen Jahres; erste vorläufige Ergebnisse für die Versorgungsempfängerstatistik des Bundes liegen im April des jeweiligen Jahres vor; vorläufige zusammengefasste Länderergebnisse sind im Juni des jeweiligen Jahres verfügbar; endgültige Ergebnisse werden in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 6.1, Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im November des jeweiligen Jahres veröffentlicht. Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei dem jeweiligen Statistischen Landesamt teilweise früher verfügbar.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wurde zum Stichtag 01.01.1994 zum ersten Mal erhoben. Die Vergleichbarkeit der Daten aus der Versorgungsempfängerstatistik mit den Vorjahren ist gewährleistet.

Auf räumlicher Ebene treten Probleme bei der Vergleichbarkeit der Gebietskörperschaften untereinander auf. Vergleiche zwischen einzelnen Gemeinden und Ländern sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Schwierig ist auch der Vergleich zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern. Die Zahl der Versorgungsempfänger und -empfängerinnen ist in den neuen Bundesländern immer noch sehr gering, da Ansprüche auf eine Versorgung im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem erst seit 1992 entstanden sind.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamten und Beamtinnen, Richtern und Richterinnen, Berufssoldaten und -soldatinnen und Dienstordnungsangestellten. Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, so dass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden. Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik zu beachten.

8

Begriffserläuterungen

Unmittelbarer öffentlicher Dienst: Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände, Bundes-eisenbahnvermögen und die drei Unternehmen der Post (Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG).

Mittelbarer öffentlicher Dienst: Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder und Träger der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden sowie rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit.

Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht: Personen, die nach beamten- und soldatenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Soldaten und Soldatinnen sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten, Beamtinnen, Ruhegehaltsempfängern und -empfängerinnen.

Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz (G 131): Nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamte und Beamtinnen, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen.

Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen: Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt (Bundespräsident, Bundeskanzler, Ministerpräsidenten der Länder, Minister, Senatoren, Parlamentarische Staatssekretäre) und Angestellte/Arbeiter die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

Ruhegehaltsempfänger: Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Berufssoldaten und -soldatinnen sowie Reichsarbeitsdienstführer im Ruhestand, ehemalige Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld: Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

Versorgungsurheber: Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

Laufbahngruppen: Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden unter Berücksichtigung der sogenannten Spitzenämter der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe des Versorgungsurhebers zugeordnet. Die Spitzenämter der Beamten, Beamtinnen sind mit "S" gekennzeichnet.

Besoldungsgruppen: Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze: Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

Antragsaltersgrenze: 63. Lebensjahr, bei Schwerbehinderten 60. Lebensjahr.

Regelaltersgrenze: In der Regel 65. Lebensjahr (ohne besondere Altersgrenze).

Besondere Altersgrenze: Vorgezogene Regelaltersgrenze (z.B. im Polizeivollzugsdienst das 60. Lebensjahr).

Vorruhestand: Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

Dienstunfähigkeit: Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, Richter, Richterin, Berufssoldat/-soldatin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

Emeritierung: Enthebung eines Professors, einer Professorin, Hochschullehrers/-lehrerin von der Pflicht der Alltagsgeschäfte aus Altersgründen.

Versorgungsbezüge: Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Änderungen zum Vorjahr

Aufnahme des mittelbaren öffentlichen Dienstes in die Tabellen II.1, II.4, II.6.1 und II.7 sowie in die Langen Reihen IV.6, IV.7 und IV.9 ab 2007.

Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin ein.
Neue Länder:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Zeichenerklärung

- _ = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Abkürzungen

Art.	= Artikel
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
Gv.	= Gemeindeverbände
Kap.	= Kapitel
"L"	= Sonderlaufbahnen gemäß § 24 BBesG; Lehrämter an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen, die sich dem gehobenen Dienst zuordnen
"S"	= Spitzenamt einer Laufbahngruppe
A, B, C, R, W	= Besoldungsordnungen für Beamte, Richter und Berufssoldaten

Erläuterungen zu den Langen Reihen

Aus Platzgründen ausgeblendete Jahre sind in der Excel-Ausgabe der Fachserie über Format - Spalten - Einblenden wieder sichtbar zu machen.

In der Langen Reihe IV 8 werden die Jahre 1994 und 1995 wegen starken Bereinigungen bei den einzelnen Bundesländern nicht veröffentlicht.

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet. Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

I Zusammenfassende Übersichten

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Unmittelbarer öffentlicher Dienst.....	1 440 194	1 050 643	361 507	28 044
Gebietskörperschaften	973 578	723 707	228 553	21 318
Bund	173 678	125 668	44 854	3 156
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen ..	84 467	58 596	23 998	1 873
Berufssoldaten/-soldatinnen	89 211	67 072	20 856	1 283
Länder	689 862	523 470	150 627	15 765
Schuldienst	340 929	281 002	52 525	7 402
Vollzugsdienst	141 763	98 638	39 733	3 392
Übrige Bereiche	207 170	143 830	58 369	4 971
Gemeinden/Gv. ¹⁾	110 038	74 569	33 072	2 397
Bundeseisenbahnvermögen ²⁾	192 669	115 685	73 969	3 015
Post ²⁾³⁾	273 947	211 251	58 985	3 711
Mittelbarer öffentlicher Dienst ²⁾	34 427	25 337	8 362	728
Insgesamt ...	1 474 621	1 075 980	369 869	28 772

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt.....	23 902	1 445	21 698	759

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Hinterbliebenen- versorgung
Gebietskörperschaften	6 693	4 517	2 176
Bund - Bezieher/-innen von Amtsgehalt (einschl. Angestellte)	189	151	38
Länder	996	768	228
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	383	312	71
Angestellte und Arbeiter	613	456	157
Gemeinden/Gv. ¹⁾	5 507	3 597	1 910
Mittelbarer öffentlicher Dienst	17 047	11 695	5 352
Insgesamt ...	23 740	16 212	7 528

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

3) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Unmittelbarer öffentlicher Dienst					
Höherer Dienst	i	290 798	219 595	64 845	6 358
	w	103 472	37 782	62 683	3 007
Gehobener Dienst	i	523 106	404 192	108 348	10 566
	w	239 021	132 927	100 943	5 151
Mittlerer Dienst	i	488 029	337 736	141 626	8 667
	w	201 853	58 622	138 917	4 314
Einfacher Dienst	i	138 261	89 120	46 688	2 453
	w	57 179	9 657	46 280	1 242
Insgesamt ...	i	1 440 194	1 050 643	361 507	28 044
	w	601 525	238 988	348 823	13 714
Gebietskörperschaften					
Höherer Dienst	i	284 347	214 929	63 166	6 252
	w	101 567	37 603	61 008	2 956
Gehobener Dienst	i	461 091	359 339	92 125	9 627
	w	218 365	128 795	84 871	4 699
Mittlerer Dienst	i	214 999	141 568	68 298	5 133
	w	81 584	11 734	67 292	2 558
Einfacher Dienst	i	13 141	7 871	4 964	306
	w	5 667	578	4 945	144
Zusammen ...	i	973 578	723 707	228 553	21 318
	w	407 183	178 710	218 116	10 357
Bund zusammen					
Höherer Dienst	i	41 343	30 451	10 239	653
	w	11 305	809	10 166	330
Gehobener Dienst	i	48 874	35 644	12 307	923
	w	13 744	1 080	12 212	452
Mittlerer Dienst	i	80 171	57 700	20 962	1 509
	w	22 661	1 074	20 845	742
Einfacher Dienst	i	3 290	1 873	1 346	71
	w	1 460	92	1 340	28
Zusammen ...	i	173 678	125 668	44 854	3 156
	w	49 170	3 055	44 563	1 552

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bund					
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
Höherer Dienst	i	18 670	13 343	4 953	374
	w	5 825	748	4 899	178
Gehobener Dienst	i	29 650	21 011	8 055	584
	w	9 333	1 071	7 968	294
Mittlerer Dienst	i	32 944	22 370	9 727	847
	w	11 106	1 053	9 641	412
Einfacher Dienst	i	3 203	1 872	1 263	68
	w	1 378	92	1 258	28
Insgesamt ...	i	84 467	58 596	23 998	1 873
	w	27 642	2 964	23 766	912
Bund					
Berufssoldaten/-soldatinnen					
Höherer Dienst	i	22 673	17 108	5 286	279
	w	5 480	61	5 267	152
Gehobener Dienst	i	19 224	14 633	4 252	339
	w	4 411	9	4 244	158
Mittlerer Dienst	i	47 227	35 330	11 235	662
	w	11 555	21	11 204	330
Einfacher Dienst	i	87	1	83	3
	w	82	-	82	-
Zusammen ...	i	89 211	67 072	20 856	1 283
	w	21 528	91	20 797	640
Länder					
Höherer Dienst	i	209 114	159 838	44 211	5 065
	w	79 051	34 444	42 230	2 377
Gehobener Dienst	i	365 152	292 781	64 818	7 553
	w	184 375	122 793	57 923	3 659
Mittlerer Dienst	i	107 619	65 883	38 760	2 976
	w	48 380	8 864	38 026	1 490
Einfacher Dienst	i	7 977	4 968	2 838	171
	w	3 302	394	2 830	78
Zusammen ...	i	689 862	523 470	150 627	15 765
	w	315 108	166 495	141 009	7 604

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Gemeinden/Gv.¹⁾					
Höherer Dienst	i	33 890	24 640	8 716	534
	w	11 211	2 350	8 612	249
Gehobener Dienst	i	47 065	30 914	15 000	1 151
	w	20 246	4 922	14 736	588
Mittlerer Dienst	i	27 209	17 985	8 576	648
	w	10 543	1 796	8 421	326
Einfacher Dienst	i	1 874	1 030	780	64
	w	905	92	775	38
Insgesamt ...	i	110 038	74 569	33 072	2 397
	w	42 905	9 160	32 544	1 201
Bundeseisenbahnvermögen²⁾					
Höherer Dienst	i	2 688	1 778	876	34
	w	928	38	875	15
Gehobener Dienst	i	23 109	15 051	7 719	339
	w	8 200	357	7 682	161
Mittlerer Dienst	i	140 388	86 760	51 615	2 013
	w	54 685	2 264	51 382	1 039
Einfacher Dienst	i	26 484	12 096	13 759	629
	w	14 159	93	13 702	364
Zusammen ...	i	192 669	115 685	73 969	3 015
	w	77 972	2 752	73 641	1 579
Post²⁾³⁾					
Höherer Dienst	i	3 763	2 888	803	72
	w	977	141	800	36
Gehobener Dienst	i	38 906	29 802	8 504	600
	w	12 456	3 775	8 390	291
Mittlerer Dienst	i	132 642	109 408	21 713	1 521
	w	65 584	44 624	20 243	717
Einfacher Dienst	i	98 636	69 153	27 965	1 518
	w	37 353	8 986	27 633	734
Zusammen ...	i	273 947	211 251	58 985	3 711
	w	116 370	57 526	57 066	1 778

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

3) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Mittelbarer öffentlicher Dienst¹⁾				
Höherer Dienst	13 150	9 899	3 027	224
Gehobener Dienst	17 011	12 442	4 152	417
Mittlerer Dienst	3 781	2 674	1 029	78
Einfacher Dienst	485	322	154	9
Insgesamt ...	34 427	25 337	8 362	728

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
Höherer Dienst	i	209 114	159 838	44 211	5 065
	w	79 051	34 444	42 230	2 377
Gehobener Dienst	i	365 152	292 781	64 818	7 553
	w	184 375	122 793	57 923	3 659
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	115 596	70 851	41 598	3 147
	w	51 682	9 258	40 856	1 568
Insgesamt ...	i	689 862	523 470	150 627	15 765
	w	315 108	166 495	141 009	7 604
Früheres Bundesgebiet zusammen					
Höherer Dienst	i	204 850	156 142	43 810	4 898
	w	78 109	33 946	41 859	2 304
Gehobener Dienst	i	358 915	287 508	64 109	7 298
	w	182 207	121 307	57 369	3 531
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	108 909	65 440	40 640	2 829
	w	49 670	8 261	40 013	1 396
Zusammen ...	i	672 674	509 090	148 559	15 025
	w	309 986	163 514	139 241	7 231
Neue Länder zusammen					
Höherer Dienst	i	4 264	3 696	401	167
	w	942	498	371	73
Gehobener Dienst	i	6 237	5 273	709	255
	w	2 168	1 486	554	128
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	6 687	5 411	958	318
	w	2 012	997	843	172
Zusammen ...	i	17 188	14 380	2 068	740
	w	5 122	2 981	1 768	373

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Baden-Württemberg					
Höherer Dienst	i	31 811	24 874	6 190	747
	w	10 856	4 552	5 948	356
Gehobener Dienst	i	53 186	42 923	9 057	1 206
	w	26 731	18 077	8 090	564
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	12 590	7 265	4 903	422
	w	5 750	689	4 828	233
Zusammen ...	i	97 587	75 062	20 150	2 375
	w	43 337	23 318	18 866	1 153
Bayern					
Höherer Dienst	i	30 087	22 366	6 862	859
	w	10 613	3 598	6 631	384
Gehobener Dienst	i	59 944	47 516	11 124	1 304
	w	28 087	17 418	10 027	642
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	22 170	13 179	8 382	609
	w	9 661	1 114	8 274	273
Zusammen ...	i	112 201	83 061	26 368	2 772
	w	48 361	22 130	24 932	1 299
Berlin					
Höherer Dienst	i	5 538	3 852	1 593	93
	w	2 450	855	1 551	44
Gehobener Dienst	i	28 115	22 399	5 257	459
	w	14 499	9 463	4 807	229
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	13 631	9 542	3 849	240
	w	5 940	2 058	3 766	116
Zusammen ...	i	47 284	35 793	10 699	792
	w	22 889	12 376	10 124	389

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Brandenburg					
Höherer Dienst	i	741	628	81	32
	w	185	99	72	14
Gehobener Dienst	i	1 216	959	178	79
	w	529	367	119	43
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	1 097	868	161	68
	w	324	156	131	37
Zusammen ...	i	3 054	2 455	420	179
	w	1 038	622	322	94
Bremen					
Höherer Dienst	i	4 043	3 166	826	51
	w	1 398	586	790	22
Gehobener Dienst	i	6 705	5 299	1 322	84
	w	3 151	1 889	1 222	40
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	2 411	1 484	869	58
	w	1 051	183	845	23
Zusammen ...	i	13 159	9 949	3 017	193
	w	5 600	2 658	2 857	85
Hamburg					
Höherer Dienst	i	14 985	12 284	2 435	266
	w	7 363	5 065	2 166	132
Gehobener Dienst	i	8 534	6 432	1 969	133
	w	3 361	1 381	1 914	66
Einfacher Dienst	i	7 635	4 876	2 600	159
	w	3 254	625	2 548	81
Zusammen ...	i	31 154	23 592	7 004	558
	w	13 978	7 071	6 628	279

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Hessen					
Höherer Dienst	i	25 068	18 475	6 019	574
	w	10 666	4 681	5 703	282
Gehobener Dienst	i	27 844	22 753	4 563	528
	w	13 955	9 639	4 074	242
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	7 075	4 018	2 864	193
	w	3 311	382	2 829	100
Zusammen ...	i	59 987	45 246	13 446	1 295
	w	27 932	14 702	12 606	624
Mecklenburg-Vorpommern					
Höherer Dienst	i	606	542	48	16
	w	122	69	46	7
Gehobener Dienst	i	908	786	94	28
	w	228	140	78	10
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	851	667	142	42
	w	318	173	127	18
Zusammen ...	i	2 365	1 995	284	86
	w	668	382	251	35
Niedersachsen					
Höherer Dienst	i	22 066	16 673	4 793	600
	w	8 005	3 098	4 614	293
Gehobener Dienst	i	43 591	34 861	7 764	966
	w	22 465	15 157	6 830	478
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	9 356	5 257	3 806	293
	w	4 482	601	3 743	138
Zusammen ...	i	75 013	56 791	16 363	1 859
	w	34 952	18 856	15 187	909

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Nordrhein-Westfalen					
Höherer Dienst	i	49 172	37 819	10 180	1 173
	w	18 577	8 305	9 735	537
Gehobener Dienst	i	89 291	72 658	14 803	1 830
	w	48 268	34 422	12 974	872
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	21 704	12 584	8 633	487
	w	10 829	2 078	8 492	259
Zusammen ...	i	160 167	123 061	33 616	3 490
	w	77 674	44 805	31 201	1 668
Rheinland-Pfalz					
Höherer Dienst	i	10 254	7 639	2 361	254
	w	3 864	1 475	2 263	126
Gehobener Dienst	i	20 325	15 648	4 266	411
	w	10 355	6 289	3 858	208
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	5 167	2 895	2 080	192
	w	2 333	175	2 068	90
Zusammen ...	i	35 746	26 182	8 707	857
	w	16 552	7 939	8 189	424
Saarland					
Höherer Dienst	i	3 461	2 585	792	84
	w	1 308	500	769	39
Gehobener Dienst	i	6 461	5 034	1 297	130
	w	3 191	1 920	1 205	66
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	2 680	1 514	1 085	81
	w	1 195	78	1 079	38
Zusammen ...	i	12 602	9 133	3 174	295
	w	5 694	2 498	3 053	143

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Sachsen					
Höherer Dienst	i	661	556	70	35
	w	151	69	65	17
Gehobener Dienst	i	1 195	982	158	55
	w	282	121	134	27
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	2 078	1 746	260	72
	w	519	244	237	38
Zusammen ...	i	3 934	3 284	488	162
	w	952	434	436	82
Sachsen-Anhalt					
Höherer Dienst	i	1 166	1 026	105	35
	w	232	121	99	12
Gehobener Dienst	i	1 911	1 691	177	43
	w	699	527	148	24
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	1 442	1 135	220	87
	w	482	235	198	49
Zusammen ...	i	4 519	3 852	502	165
	w	1 413	883	445	85
Schleswig-Holstein					
Höherer Dienst	i	8 365	6 409	1 759	197
	w	3 009	1 231	1 689	89
Gehobener Dienst	i	14 919	11 985	2 687	247
	w	8 144	5 652	2 368	124
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	4 490	2 826	1 569	95
	w	1 864	278	1 541	45
Zusammen ...	i	27 774	21 220	6 015	539
	w	13 017	7 161	5 598	258

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Thüringen					
Höherer Dienst	i	1 090	944	97	49
	w	252	140	89	23
Gehobener Dienst	i	1 007	855	102	50
	w	430	331	75	24
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	1 219	995	175	49
	w	369	189	150	30
Zusammen ...	i	3 316	2 794	374	148
	w	1 051	660	314	77

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Gemeinden/Gv.*) am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
Höherer Dienst	i	33 890	24 640	8 716	534
	w	11 211	2 350	8 612	249
Gehobener Dienst	i	47 065	30 914	15 000	1 151
	w	20 246	4 922	14 736	588
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	29 083	19 015	9 356	712
	w	11 448	1 888	9 196	364
Insgesamt ...	i	110 038	74 569	33 072	2 397
	w	42 905	9 160	32 544	1 201
Früheres Bundesgebiet zusammen					
Höherer Dienst	i	31 877	22 797	8 570	510
	w	10 839	2 132	8 472	235
Gehobener Dienst	i	46 076	30 073	14 877	1 126
	w	19 838	4 642	14 630	566
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	28 630	18 625	9 314	691
	w	11 302	1 780	9 167	355
Zusammen ...	i	106 583	71 495	32 761	2 327
	w	41 979	8 554	32 269	1 156
Baden-Württemberg					
Höherer Dienst	i	4 629	3 209	1 360	60
	w	1 485	93	1 360	32
Gehobener Dienst	i	6 529	4 230	2 124	175
	w	2 654	467	2 102	85
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	3 394	2 137	1 159	98
	w	1 356	166	1 138	52
Zusammen ...	i	14 552	9 576	4 643	333
	w	5 495	726	4 600	169

*) Einschl. Zweckverbände.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Gemeinden/Gv.*) am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bayern					
Höherer Dienst	i	7 589	5 711	1 732	146
	w	2 847	1 117	1 671	59
Gehobener Dienst	i	8 375	5 665	2 543	167
	w	3 501	937	2 487	77
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	7 477	4 604	2 697	176
	w	3 266	520	2 660	86
Zusammen ...	i	23 441	15 980	6 972	489
	w	9 614	2 574	6 818	222
Hessen					
Höherer Dienst	i	3 307	2 418	862	27
	w	1 041	168	858	15
Gehobener Dienst	i	4 088	2 645	1 341	102
	w	1 718	345	1 324	49
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	2 466	1 404	1 001	61
	w	1 140	118	991	31
Zusammen ...	i	9 861	6 467	3 204	190
	w	3 899	631	3 173	95
Niedersachsen					
Höherer Dienst	i	2 616	1 883	686	47
	w	807	100	683	24
Gehobener Dienst	i	5 359	3 517	1 688	154
	w	2 091	347	1 669	75
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	2 370	1 630	688	52
	w	832	128	683	21
Zusammen ...	i	10 345	7 030	3 062	253
	w	3 730	575	3 035	120

*) Einschl. Zweckverbände.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Gemeinden/Gv.*) am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Nordrhein-Westfalen					
Höherer Dienst	i	11 550	8 054	3 314	182
	w	3 941	570	3 287	84
Gehobener Dienst	i	14 997	9 641	4 977	379
	w	7 181	2 107	4 878	196
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	10 228	7 071	2 909	248
	w	3 693	713	2 846	134
Zusammen ...	i	36 775	24 766	11 200	809
	w	14 815	3 390	11 011	414
Rheinland-Pfalz					
Höherer Dienst	i	1 136	814	303	19
	w	352	43	301	8
Gehobener Dienst	i	3 271	2 147	1 037	87
	w	1 260	193	1 018	49
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	1 282	818	436	28
	w	507	56	433	18
Zusammen ...	i	5 689	3 779	1 776	134
	w	2 119	292	1 752	75
Saarland					
Höherer Dienst	i	343	219	118	6
	w	134	10	118	6
Gehobener Dienst	i	1 136	625	486	25
	w	557	57	482	18
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	318	186	123	9
	w	140	14	123	3
Zusammen ...	i	1 797	1 030	727	40
	w	831	81	723	27

*) Einschl. Zweckverbände.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Gemeinden/Gv.*) am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Ländern und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Schleswig-Holstein					
Höherer Dienst	i	707	489	195	23
	w	232	31	194	7
Gehobener Dienst	i	2 321	1 603	681	37
	w	876	189	670	17
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	1 095	775	301	19
	w	368	65	293	10
Zusammen ...	i	4 123	2 867	1 177	79
	w	1 476	285	1 157	34
Neue Länder zusammen					
Höherer Dienst	i	2 013	1 843	146	24
	w	372	218	140	14
Gehobener Dienst	i	989	841	123	25
	w	408	280	106	22
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	453	390	42	21
	w	146	108	29	9
Zusammen ...	i	3 455	3 074	311	70
	w	926	606	275	45

*) Einschl. Zweckverbände.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Unmittelbarer öffentlicher Dienst				
Höherer Dienst				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	8 613	6 361	2 134	118
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	28 746	21 129	7 151	466
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2	47 368	35 394	11 294	680
A 15, R 1, C 2, W 1	87 742	65 201	20 996	1 545
A 14, C 1	90 455	70 527	17 833	2 095
A 13	27 874	20 983	5 437	1 454
Zusammen ...	290 798	219 595	64 845	6 358
Gehobener Dienst				
A 16 "L" - A 13 "L"	81 975	66 378	14 158	1 439
A 13 "S" + Amtszulage, A 13 "S"	85 475	65 216	19 319	940
A 12	198 487	158 198	36 405	3 884
A 11	98 770	73 408	23 260	2 102
A 10	50 959	36 305	13 073	1 581
A 9	7 440	4 687	2 133	620
Zusammen ...	523 106	404 192	108 348	10 566
Mittlerer Dienst				
A 9 "S" + Amtszulage	87 424	68 086	18 718	620
A 9 "S"	145 855	102 511	41 468	1 876
A 8	143 680	100 441	40 108	3 131
A 7	89 294	56 719	30 294	2 281
A 6	19 566	9 241	9 660	665
A 5	2 210	738	1 378	94
Zusammen ...	488 029	337 736	141 626	8 667
Einfacher Dienst zusammen	138 261	89 120	46 688	2 453
Insgesamt ...	1 440 194	1 050 643	361 507	28 044

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Gebietskörperschaften				
Höherer Dienst				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	8 440	6 250	2 076	114
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	27 831	20 471	6 896	464
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2	46 325	34 623	11 032	670
A 15, R 1, C 2, W 1	85 189	63 300	20 387	1 502
A 14, C 1	88 820	69 361	17 398	2 061
A 13	27 742	20 924	5 377	1 441
Zusammen ...	284 347	214 929	63 166	6 252
Gehobener Dienst				
A 16 "L" - A 13 "L"	81 975	66 378	14 158	1 439
A 13 "S" + Amtszulage, A 13 "S"	67 406	51 285	15 305	816
A 12	179 744	144 211	31 948	3 585
A 11	81 531	60 884	18 841	1 806
A 10	43 410	32 064	9 954	1 392
A 9	7 025	4 517	1 919	589
Zusammen ...	461 091	359 339	92 125	9 627
Mittlerer Dienst				
A 9 "S" + Amtszulage	52 475	38 934	13 072	469
A 9 "S"	91744	62029	28232	1483
A 8	47 343	28 264	17 220	1 859
A 7	17 797	9 933	6 811	1 053
A 6	4 656	2 071	2 348	237
A 5	984	337	615	32
Zusammen ...	214 999	141 568	68 298	5 133
Einfacher Dienst zusammen	13 141	7 871	4 964	306
Insgesamt ...	973 578	723 707	228 553	21 318

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund				
Höherer Dienst				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 382	2 437	903	42
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	5 913	4 220	1 612	81
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2	4 861	3 445	1 364	52
A 15, R 1, C 2, W 1	13 090	9 496	3 375	219
A 14, C 1	12 402	9 412	2 793	197
A 13	1 695	1 441	192	62
Zusammen ...	41 343	30 451	10 239	653
Gehobener Dienst				
A 16 "L" - A 13 "L"	-	-	-	-
A 13 "S" + Amtszulage, A 13 "S"	12 644	9 387	3 109	148
A 12	13 001	9 440	3 363	198
A 11	19 647	14 889	4 423	335
A 10	3 275	1 813	1 257	205
A 9	307	115	155	37
Zusammen ...	48 874	35 644	12 307	923
Mittlerer Dienst				
A 9 "S" + Amtszulage	19 361	16 106	3 134	121
A 9 "S"	37 630	29 283	7 935	412
A 8	17 991	9 787	7 580	624
A 7	4 239	2 135	1 803	301
A 6	836	338	450	48
A 5	114	51	60	3
Zusammen ...	80 171	57 700	20 962	1 509
Einfacher Dienst zusammen	3 290	1 873	1 346	71
Insgesamt ...	173 678	125 668	44 854	3 156

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Länder				
Höherer Dienst				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 107	2 324	741	42
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	17 758	13 030	4 385	343
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2	36 065	27 161	8 355	549
A 15, R 1, C 2, W 1	62 291	46 637	14 509	1 145
A 14, C 1	67 222	53 497	12 037	1 688
A 13	22 671	17 189	4 184	1 298
Zusammen ...	209 114	159 838	44 211	5 065
Gehobener Dienst				
A 16 "L" - A 13 "L"	81 936	66 343	14 154	1 439
A 13 "S" + Amtszulage, A 13 "S"	41 847	32 465	8 857	525
A 12	151 700	125 187	23 438	3 075
A 11	49 228	37 926	10 205	1 097
A 10	34 508	26 914	6 683	911
A 9	5 933	3 946	1 481	506
Zusammen ...	365 152	292 781	64 818	7 553
Mittlerer Dienst				
A 9 "S" + Amtszulage	28 687	19 407	8 978	302
A 9 "S"	44 089	26 229	16 943	917
A 8	21 736	13 213	7 510	1 013
A 7	9 490	5 434	3 462	594
A 6	2 851	1 355	1 370	126
A 5	766	245	497	24
Zusammen ...	107 619	65 883	38 760	2 976
Einfacher Dienst zusammen	7 977	4 968	2 838	171
Insgesamt ...	689 862	523 470	150 627	15 765

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Gemeinden/Gv.¹⁾				
Höherer Dienst				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 951	1 489	432	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 160	3 221	899	40
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2	5 399	4 017	1 313	69
A 15, R 1, C 2, W 1	9 808	7 167	2 503	138
A 14, C 1	9 196	6 452	2 568	176
A 13	3 376	2 294	1 001	81
Zusammen ...	33 890	24 640	8 716	534
Gehobener Dienst				
A 16 "L" - A 13 "L"	39	35	4	-
A 13 "S" + Amtszulage, A 13 "S"	12 915	9 433	3 339	143
A 12	15 043	9 584	5 147	312
A 11	12 656	8 069	4 213	374
A 10	5 627	3 337	2 014	276
A 9	785	456	283	46
Zusammen ...	47 065	30 914	15 000	1 151
Mittlerer Dienst				
A 9 "S" + Amtszulage	4 427	3 421	960	46
A 9 "S"	10 025	6 517	3 354	154
A 8	7 616	5 264	2 130	222
A 7	4 068	2 364	1 546	158
A 6	969	378	528	63
A 5	104	41	58	5
Zusammen ...	27 209	17 985	8 576	648
Einfacher Dienst zusammen	1 874	1 030	780	64
Insgesamt ...	110 038	74 569	33 072	2 397

1) Einschl. Zweckverbände.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bundeseisenbahnvermögen¹⁾				
Höherer Dienst				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	92	56	34	2
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	412	279	133	-
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2	405	276	123	6
A 15, R 1, C 2, W 1	1 302	925	363	14
A 14, C 1	457	238	207	12
A 13	20	4	16	-
Zusammen ...	2 688	1 778	876	34
Gehobener Dienst				
A 16 "L" - A 13 "L"	-	-	-	-
A 13 "S" + Amtszulage, A 13 "S"	6 559	4 762	1 751	46
A 12	7 426	5 125	2 204	97
A 11	6 219	3 896	2 226	97
A 10	2 739	1 237	1 414	88
A 9	166	31	124	11
Zusammen ...	23 109	15 051	7 719	339
Mittlerer Dienst				
A 9 "S" + Amtszulage	15 649	12 611	2 966	72
A 9 "S"	26 790	18 016	8 535	239
A 8	43 382	27 644	15 112	626
A 7	43 903	24 458	18 711	734
A 6	9 714	3 806	5 616	292
A 5	950	225	675	50
Zusammen ...	140 388	86 760	51 615	2 013
Einfacher Dienst zusammen	26 484	12 096	13 759	629
Insgesamt ...	192 669	115 685	73 969	3 015

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Post¹⁾²⁾				
Höherer Dienst				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	81	55	24	2
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	503	379	122	2
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2	638	495	139	4
A 15, R 1, C 2, W 1	1 251	976	246	29
A 14, C 1	1 178	928	228	22
A 13	112	55	44	13
Zusammen ...	3 763	2 888	803	72
Gehobener Dienst				
A 16 "L" - A 13 "L"	-	-	-	-
A 13 "S" + Amtszulage, A 13 "S"	11 510	9 169	2 263	78
A 12	11 317	8 862	2 253	202
A 11	11 020	8 628	2 193	199
A 10	4 810	3 004	1 705	101
A 9	249	139	90	20
Zusammen ...	38 906	29 802	8 504	600
Mittlerer Dienst				
A 9 "S" + Amtszulage	19 300	16 541	2 680	79
A 9 "S"	27321	22466	4701	154
A 8	52 955	44 533	7 776	646
A 7	27 594	22 328	4 772	494
A 6	5 196	3 364	1 696	136
A 5	276	176	88	12
Zusammen ...	132 642	109 408	21 713	1 521
Einfacher Dienst zusammen	98 636	69 153	27 965	1 518
Insgesamt ...	273 947	211 251	58 985	3 711

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Mittelbarer öffentlicher Dienst¹⁾				
Höherer Dienst				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	393	275	114	4
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 062	2 407	605	50
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2	3 489	2 662	770	57
A 15, R 1, C 2, W 1	3 669	2 717	893	59
A 14, C 1	1 924	1 392	498	34
A 13	613	446	147	20
Zusammen ...	13 150	9 899	3 027	224
Gehobener Dienst				
A 16 "L" - A 13 "L"	-	-	-	-
A 13 "S" + Amtszulage, A 13 "S"	3 653	2 800	823	30
A 12	4 298	3 133	1 090	75
A 11	5 709	4 148	1 390	171
A 10	3 026	2 137	767	122
A 9	325	224	82	19
Zusammen ...	17 011	12 442	4 152	417
Mittlerer Dienst				
A 9 "S" + Amtszulage	273	226	44	3
A 9 "S"	1 330	948	366	16
A 8	1 432	1 057	351	24
A 7	524	346	160	18
A 6	176	81	83	12
A 5	46	16	25	5
Zusammen ...	3 781	2 674	1 029	78
Einfacher Dienst zusammen	485	322	154	9
Insgesamt ...	34 427	25 337	8 362	728

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Unmittelbarer öffentlicher Dienst				
unter 40	i	25 703	3 876	689
	w	13 480	2 601	608
40 - 45	i	12 931	10 592	1 540
	w	8 120	6 430	1 354
45 - 50	i	23 641	18 543	4 001
	w	14 219	10 185	3 562
50 - 55	i	41 812	33 009	7 693
	w	19 200	11 818	6 902
55 - 60	i	86 718	71 877	13 822
	w	36 115	23 262	12 379
60 - 65	i	158 089	137 684	19 645
	w	52 262	34 024	17 850
65 - 70	i	317 938	282 809	34 383
	w	97 804	65 510	31 892
70 - 75	i	267 312	217 585	49 085
	w	83 006	35 531	47 097
75 - 80	i	165 547	112 840	52 329
	w	68 163	16 753	51 168
80 - 85	i	167 014	95 210	71 603
	w	87 727	17 228	70 355
85 - 90	i	121 238	49 906	71 211
	w	81 960	11 432	70 431
90 und älter	i	52 251	16 712	35 506
	w	39 469	4 214	35 225
Insgesamt ...	i	1 440 194	1 050 643	361 507
	w	601 525	238 988	348 823

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Gebietskörperschaften				
unter 40	i	19 356	1 634	551
	w	9 775	954	486
40 - 45	i	4 957	3 272	1 183
	w	2 704	1 468	1 034
45 - 50	i	9 816	6 167	2 955
	w	5 470	2 537	2 637
50 - 55	i	22 860	16 441	5 722
	w	10 815	5 424	5 085
55 - 60	i	48 081	37 457	10 015
	w	22 421	13 344	8 789
60 - 65	i	108 471	93 903	14 117
	w	40 429	27 623	12 582
65 - 70	i	249 044	224 308	24 302
	w	80 722	58 353	22 131
70 - 75	i	190 362	158 886	31 113
	w	60 191	30 557	29 434
75 - 80	i	104 663	75 121	29 325
	w	42 025	13 466	28 427
80 - 85	i	102 810	60 305	42 397
	w	54 870	13 361	41 432
85 - 90	i	78 988	34 376	44 554
	w	52 421	8 411	43 963
90 und älter	i	34 170	11 837	22 319
	w	25 340	3 212	22 116
Zusammen ...	i	973 578	723 707	228 553
	w	407 183	178 710	218 116

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Bund zusammen				
unter 40	i	2 865	306	125
	w	1 461	119	122
40 - 45	i	1 097	732	272
	w	416	118	259
45 - 50	i	1 878	1 153	589
	w	800	183	565
50 - 55	i	6 573	5 462	966
	w	1 240	226	944
55 - 60	i	12 788	11 073	1 600
	w	1 838	220	1 567
60 - 65	i	16 935	14 315	2 532
	w	2 863	314	2 509
65 - 70	i	38 983	33 664	5 244
	w	6 232	992	5 202
70 - 75	i	37 796	31 237	6 518
	w	6 933	428	6 480
75 - 80	i	17 964	12 225	5 718
	w	5 886	178	5 697
80 - 85	i	15 788	7 776	8 006
	w	8 113	132	7 977
85 - 90	i	14 836	5 564	9 272
	w	9 354	115	9 239
90 und älter	i	6 175	2 161	4 012
	w	4 034	30	4 002
Zusammen ...	i	173 678	125 668	44 854
	w	49 170	3 055	44 563

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund			
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen			
unter 40	1 729	268	67
40 - 45	559	366	137
45 - 50	1 114	709	316
50 - 55	1 547	936	518
55 - 60	2 324	1 418	838
60 - 65	5 490	4 183	1 248
65 - 70	20 130	17 348	2 731
70 - 75	20 304	16 673	3 596
75 - 80	11 031	7 511	3 500
80 - 85	9 736	5 411	4 319
85 - 90	7 295	2 894	4 401
90 und älter	3 208	879	2 327
Zusammen ...	84 467	58 596	23 998

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
	Bund		
	Berufssoldaten/-soldatinnen		
unter 40	1 136	38	58
40 - 45	538	366	135
45 - 50	764	444	273
50 - 55	5 026	4 526	448
55 - 60	10 464	9 655	762
60 - 65	11 445	10 132	1 284
65 - 70	18 853	16 316	2 513
70 - 75	17 492	14 564	2 922
75 - 80	6 933	4 714	2 218
80 - 85	6 052	2 365	3 687
85 - 90	7 541	2 670	4 871
90 und älter	2 967	1 282	1 685
Zusammen ...	89 211	67 072	20 856

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Länder				
unter 40	i	14 430	1 106	371
	w	7 262	695	320
40 - 45	i	3 163	2 053	764
	w	1 889	1 093	660
45 - 50	i	6 453	3 975	2 010
	w	3 788	1 826	1 754
50 - 55	i	13 298	8 809	4 030
	w	8 044	4 373	3 485
55 - 60	i	30 572	22 880	7 288
	w	18 708	12 355	6 162
60 - 65	i	81 122	70 873	9 948
	w	34 968	26 319	8 502
65 - 70	i	187 569	170 898	16 388
	w	69 927	55 450	14 322
70 - 75	i	133 374	112 665	20 439
	w	47 889	28 887	18 858
75 - 80	i	73 281	54 204	18 929
	w	30 738	12 559	18 089
80 - 85	i	71 206	43 694	27 431
	w	39 000	12 407	26 534
85 - 90	i	52 500	24 131	28 326
	w	35 470	7 638	27 798
90 und älter	i	22 894	8 182	14 703
	w	17 425	2 893	14 525
Zusammen ...	i	689 862	523 470	150 627
	w	315 108	166 495	141 009

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Gemeinden/Gv. ¹⁾				
unter 40	i	2 061	222	55
	w	1 052	140	44
40 - 45	i	697	487	147
	w	399	257	115
45 - 50	i	1 485	1 039	356
	w	882	528	318
50 - 55	i	2 989	2 170	726
	w	1 531	825	656
55 - 60	i	4 721	3 504	1 127
	w	1 875	769	1 060
60 - 65	i	10 414	8 715	1 637
	w	2 598	990	1 571
65 - 70	i	22 492	19 746	2 670
	w	4 563	1 911	2 607
70 - 75	i	19 192	14 984	4 156
	w	5 369	1 242	4 096
75 - 80	i	13 418	8 692	4 678
	w	5 401	729	4 641
80 - 85	i	15 816	8 835	6 960
	w	7 757	822	6 921
85 - 90	i	11 652	4 681	6 956
	w	7 597	658	6 926
90 und älter	i	5 101	1 494	3 604
	w	3 881	289	3 589
Zusammen ...	i	110 038	74 569	33 072
	w	42 905	9 160	32 544

1) Einschl. Zweckverbände.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Bundeseisenbahnvermögen¹⁾				
unter 40	i	1 464	67	56
	w	753	42	48
40 - 45	i	517	250	107
	w	277	94	105
45 - 50	i	1 273	678	369
	w	689	222	361
50 - 55	i	3 603	2 638	724
	w	1 322	503	714
55 - 60	i	7 867	6 070	1 549
	w	2 085	426	1 535
60 - 65	i	17 032	14 403	2 431
	w	2 824	303	2 413
65 - 70	i	28 075	23 016	4 848
	w	5 167	231	4 818
70 - 75	i	34 912	25 672	9 056
	w	9 325	180	9 022
75 - 80	i	28 431	16 165	12 173
	w	12 313	118	12 130
80 - 85	i	33 432	16 665	16 711
	w	16 873	180	16 651
85 - 90	i	24 532	7 349	17 138
	w	17 429	318	17 075
90 und älter	i	11 531	2 712	8 807
	w	8 915	135	8 769
Zusammen ...	i	192 669	115 685	73 969
	w	77 972	2 752	73 641

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
	Post ¹⁾²⁾			
unter 40	i	4 883	2 175	82
	w	2 952	1 605	74
40 - 45	i	7 457	7 070	250
	w	5 139	4 868	215
45 - 50	i	12 552	11 698	677
	w	8 060	7 426	564
50 - 55	i	15 349	13 930	1 247
	w	7 063	5 891	1 103
55 - 60	i	30 770	28 350	2 258
	w	11 609	9 492	2 055
60 - 65	i	32 586	29 378	3 097
	w	9 009	6 098	2 855
65 - 70	i	40 819	35 485	5 233
	w	11 915	6 926	4 943
70 - 75	i	42 038	33 027	8 916
	w	13 490	4 794	8 641
75 - 80	i	32 453	21 554	10 831
	w	13 825	3 169	10 611
80 - 85	i	30 772	18 240	12 495
	w	15 984	3 687	12 272
85 - 90	i	17 718	8 181	9 519
	w	12 110	2 703	9 393
90 und älter	i	6 550	2 163	4 380
	w	5 214	867	4 340
Zusammen ...	i	273 947	211 251	58 985
	w	116 370	57 526	57 066

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2009

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Laufbahngruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Unmittelbarer öffentlicher Dienst						
Dienstunfähigkeit	i	11 311	1 316	4 931	5 064	53,1
	w	5 518	538	2 755	2 225	51,7
unter 45	i	1 837	51	333	1 453	40,1
	w	1 227	35	217	975	40,0
45 - 50	i	1 601	73	401	1 127	47,1
	w	904	40	220	644	47,0
50 - 55	i	2 161	155	778	1 228	52,2
	w	867	85	392	390	52,3
55 - 60	i	3 185	484	1 818	883	57,1
	w	1 465	226	1 074	165	57,1
60 und älter	i	2 527	553	1 601	373	61,9
	w	1 055	152	852	51	61,5
Erreichen einer Altersgrenze	i	33 919	10 624	17 820	5 475	63,1
	w	8 675	1 755	6 361	559	63,8
Besondere Altersgrenze	i	6 933	542	3 492	2 899	58,6
	w	163	2	82	79	60,5
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	3 431	1 001	1 963	467	61,6
	w	1 203	231	892	80	61,4
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	i	6 877	2 279	4 168	430	63,6
	w	3 271	626	2 492	153	63,5
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	16 678	6 802	8 197	1 679	65,0
	w	4 038	896	2 895	247	65,0
Vorruhestandsregelung	i	3 747	71	943	2 733	56,1
	w	796	5	77	714	56,0
Sonstige Gründe	i	641	419	143	79	58,0
	w	110	66	32	12	55,6
Insgesamt ...	i	49 618	12 430	23 837	13 351	60,2
	w	15 099	2 364	9 225	3 510	58,9

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2009

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Laufbahngruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Gebietskörperschaften					
Dienstunfähigkeit	7 604	1 303	4 604	1 697	54,9
Erreichen einer Altersgrenze	32 930	10 541	17 408	4 981	63,0
Besondere Altersgrenze	6 933	542	3 492	2 899	58,6
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	3 334	997	1 937	400	61,6
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	6 700	2 262	4 117	321	63,6
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	15 963	6 740	7 862	1 361	65,0
Sonstige Gründe	981	435	173	373	55,7
Zusammen ...	41 515	12 279	22 185	7 051	61,4
Bund zusammen					
Dienstunfähigkeit	450	54	113	283	50,3
Erreichen einer Altersgrenze	4 552	1 019	1 396	2 137	59,6
Besondere Altersgrenze	2 443	403	635	1 405	55,3
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	168	34	57	77	62,0
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	234	71	81	82	63,6
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	1 707	511	623	573	65,1
Sonstige Gründe	321	28	8	285	50,8
Zusammen ...	5 323	1 101	1 517	2 705	58,3
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
Dienstunfähigkeit	401	30	108	263	50,7
Erreichen einer Altersgrenze	2 601	625	992	984	63,8
Besondere Altersgrenze	492	9	231	252	60,1
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	168	34	57	77	62,0
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	234	71	81	82	63,6
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	1 707	511	623	573	65,1
Sonstige Gründe	3	2	-	1	46,3
Zusammen ...	3 005	657	1 100	1 248	62,0

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2009

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Laufbahngruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bund					
Berufssoldaten/-soldatinnen					
Dienstunfähigkeit	49	24	5	20	46,8
Erreichen einer Altersgrenze	1 951	394	404	1 153	54,1
Besondere Altersgrenze	1 951	394	404	1 153	54,1
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	-	-	-	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	318	26	8	284	50,8
Zusammen ...	2 318	444	417	1 457	53,5
Länder					
zusammen					
Dienstunfähigkeit	6 356	1 142	4 080	1 134	55,5
Erreichen einer Altersgrenze	25 783	8 741	14 769	2 273	63,6
Besondere Altersgrenze	4 100	133	2 795	1 172	60,4
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	2 766	871	1 658	237	61,6
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	6 036	2 077	3 767	192	63,6
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	12 881	5 660	6 549	672	65,0
Sonstige Gründe	325	90	156	79	57,1
Zusammen ...	32 464	9 973	19 005	3 486	61,9
Länder					
Schuldienst					
Dienstunfähigkeit	4 069	936	3 133	-	57,9
Erreichen einer Altersgrenze	14 465	4 783	9 682	-	64,0
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	1 998	649	1 349	-	61,5
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	4 888	1 552	3 336	-	63,6
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	7 579	2 582	4 997	-	64,9
Sonstige Gründe	40	11	29	-	53,7
Zusammen ...	18 574	5 730	12 844	-	62,7

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2009

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Laufbahngruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
Länder Vollzugsdienst					
Dienstunfähigkeit	935	7	408	520	49,3
Erreichen einer Altersgrenze	4 100	133	2 795	1 172	60,4
Besondere Altersgrenze	4 100	133	2 795	1 172	60,4
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	-	-	-	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	162	2	91	69	57,5
Zusammen ...	5 197	142	3 294	1 761	58,3
Länder Übrige Bereiche					
Dienstunfähigkeit	1 352	199	539	614	52,7
Erreichen einer Altersgrenze	7 218	3 825	2 292	1 101	64,5
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	768	222	309	237	61,6
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	1 148	525	431	192	63,6
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	5 302	3 078	1 552	672	65,2
Sonstige Gründe	123	77	36	10	57,7
Zusammen ...	8 693	4 101	2 867	1 725	62,6
Gemeinden/Gv.¹⁾					
Dienstunfähigkeit	798	107	411	280	53,0
Erreichen einer Altersgrenze	2 595	781	1 243	571	63,5
Besondere Altersgrenze	390	6	62	322	60,1
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	400	92	222	86	61,6
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	430	114	269	47	63,5
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	1 375	569	690	116	65,0
Sonstige Gründe	335	317	9	9	58,9
Zusammen ...	3 728	1 205	1 663	860	60,8

1) Einschl. Zweckverbände.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2009

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Laufbahngruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
Bundeseisenbahnvermögen					
Dienstunfähigkeit	696	4	91	601	54,7
Erreichen einer Altersgrenze	377	42	155	180	64,7
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	35	2	16	17	62,1
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	21	4	11	6	63,5
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	321	36	128	157	65,1
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 073	46	246	781	58,2
Post¹⁾					
Dienstunfähigkeit	3 011	9	236	2 766	48,0
Erreichen einer Altersgrenze	612	41	257	314	64,1
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	62	2	10	50	60,6
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	156	13	40	103	63,2
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	394	26	207	161	65,1
Sonstige Gründe	3 407	55	913	2 439	56,6
Zusammen ...	7 030	105	1 406	5 519	53,6
Mittelbarer öffentlicher Dienst					
Dienstunfähigkeit	362	40	265	57	52,8
Erreichen einer Altersgrenze	1 304	668	558	78	64,6
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	134	31	91	12	61,6
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	224	74	134	16	63,5
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr.....	946	563	333	50	65,3
Sonstige Gründe	62	10	11	41	58,0
Zusammen ...	1 728	718	834	176	61,9

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2009

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Laufbahngruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Unmittelbarer öffentlicher Dienst					
Zugänge von Witwen/Witwern	18 195	3 689	5 997	8 509	72,6
Zugänge von Waisen	2 798	643	1 219	936	21,6
Insgesamt ...	20 993	4 332	7 216	9 445	
Gebietskörperschaften					
Zugänge von Witwen/Witwern	12 152	3 608	5 185	3 359	72,0
Zugänge von Waisen	2 340	638	1 143	559	21,5
Zusammen ...	14 492	4 246	6 328	3 918	
Bund zusammen					
Zugänge von Witwen/Witwern	2 432	571	686	1 175	72,7
Zugänge von Waisen	303	75	82	146	19,4
Zusammen ...	2 735	646	768	1 321	
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 301	286	438	577	72,7
Zugänge von Waisen	157	45	43	69	20,1
Zusammen ...	1 458	331	481	646	
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 131	285	248	598	72,8
Zugänge von Waisen	146	30	39	77	18,7
Zusammen ...	1 277	315	287	675	
Länder					
Zugänge von Witwen/Witwern	8 030	2 523	3 747	1 760	71,6
Zugänge von Waisen	1 839	526	975	338	21,9
Zusammen ...	9 869	3 049	4 722	2 098	
Gemeinden/Gv.¹⁾					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 690	514	752	424	73,0
Zugänge von Waisen	198	37	86	75	20,6
Zusammen ...	1 888	551	838	499	
Bundeseisenbahnvermögen					
Zugänge von Witwen/Witwern	2 901	25	320	2 556	74,9
Zugänge von Waisen	113	2	13	98	24,5
Zusammen ...	3 014	27	333	2 654	
Post²⁾					
Zugänge von Witwen/Witwern	3 142	56	492	2 594	72,8
Zugänge von Waisen	345	3	63	279	21,2
Zusammen ...	3 487	59	555	2 873	

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2009

6.3 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt der Gebietskörperschaften*) nach Aufgabenbereichen

Grund für den Eintritt des Versorgungsgalles	Insgesamt	Beamte/Beamtinnen im Schuldienst	Beamte/Beamtinnen im Vollzugsdienst	Beamte/Beamtinnen in sonstigen Bereichen
Dienstunfähigkeit	7 555	4 107	1 129	2 319
Erreichen einer Altersgrenze	30 979	14 679	4 982	11 318
Besondere Altersgrenze	4 982	-	4 982	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	3 334	2 028	-	1 306
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	6 700	4 900	-	1 800
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	15 963	7 751	-	8 212
Sonstige Gründe	663	40	167	456
Insgesamt ...	39 197	18 826	6 278	14 093

*) Nur Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2009 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Unmittelbarer öffentlicher Dienst				
unter 50	i	4 001	395	70
	w	1 858	170	44
50 - 60	i	1 361	1 087	193
	w	495	318	140
60 - 70	i	4 749	4 073	589
	w	1 173	659	469
70 - 80	i	9 034	7 032	1 929
	w	2 502	640	1 828
80 - 90.....	i	22 357	11 754	10 545
	w	12 093	1 696	10 363
90 und älter	i	13 181	4 490	8 678
	w	9 525	917	8 598
Insgesamt ...	i	54 683	28 831	22 004
	w	27 646	4 400	21 442
Gebietskörperschaften				
unter 50		3 474	261	55
50 - 60		897	697	137
60 - 70		3 253	2 781	413
70 - 80		5 490	4 365	1 081
80 - 90.....		13 397	7 315	6 046
90 und älter		8 225	3 019	5 201
Zusammen ...		34 736	18 438	12 933

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2009 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund zusammen			
unter 60	471	115	18
60 - 70	539	461	73
70 - 80	1 086	856	223
80 - 90	2 381	1 180	1 200
90 und älter	1 382	496	886
Zusammen ...	5 859	3 108	2 400
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen			
unter 60	199	59	8
60 - 70	251	214	35
70 - 80	632	489	137
80 - 90	1 221	666	554
90 und älter	742	192	550
Zusammen ...	3 045	1 620	1 284
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen			
unter 60	272	56	10
60 - 70	288	247	38
70 - 80	454	367	86
80 - 90	1 160	514	646
90 und älter	640	304	336
Zusammen ...	2 814	1 488	1 116

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2009 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Länder			
unter 60	3 453	737	154
60 - 70	2 353	2 010	300
70 - 80	3 710	2 981	694
80 - 90	8 898	5 005	3 864
90 und älter	5 549	2 105	3 439
Zusammen ...	23 963	12 838	8 451
Gemeinden/Gv.¹⁾			
unter 60	447	106	20
60 - 70	361	310	40
70 - 80	694	528	164
80 - 90	2 118	1 130	982
90 und älter	1 294	418	876
Zusammen ...	4 914	2 492	2 082
Bundeseisenbahnvermögen²⁾			
unter 60	143	100	21
60 - 70	642	549	76
70 - 80	1 744	1 282	447
80 - 90	5 151	2 287	2 848
90 und älter	3 284	874	2 406
Zusammen ...	10 964	5 092	5 798

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2009 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Post¹⁾²⁾			
unter 60	848	424	50
60 - 70	854	743	100
70 - 80	1 800	1 385	401
80 - 90	3 809	2 152	1 651
90 und älter	1 672	597	1 071
Zusammen ...	8 983	5 301	3 273
Mittelbarer öffentlicher Dienst²⁾			
unter 60	126	33	7
60 - 70	104	91	13
70 - 80	187	153	33
80 - 90	520	282	234
90 und älter	320	99	220
Zusammen ...	1 257	658	507

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

**II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht
und nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes**

**8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge *) im Monat Januar 2010
nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen**

Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Empfänger/-innen von			
	Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld	
	EUR			
Gebietskörperschaften ³⁾	i	2 770	1 590	360
	m	2 860	1 200	350
	w	2 490	1 610	360
Bund	i	2 630	1 520	340
	m	2 640	1 160	340
	w	2 280	1 520	350
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen ...	i	2 670	1 510	340
	m	2 690	1 060	330
	w	2 270	1 520	350
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	2 600	1 520	350
	m	2 600	1 540	350
	w	2 720	1 520	350
Länder ³⁾	i	2 800	1 620	360
	m	2 940	1 200	360
	w	2 500	1 650	360
Schuldienst ³⁾	i	2 850	1 780	370
	m	3 150	1 260	370
	w	2 540	1 870	370
Vollzugsdienst ³⁾	i	2 270	1 260	300
	m	2 290	880	290
	w	1 780	1 260	300
Übrige Bereiche ³⁾	i	3 080	1 720	390
	m	3 210	1 000	400
	w	2 370	1 740	390
Gemeinden/Gv. ¹⁾³⁾	i	2 720	1 550	360
	m	2 790	1 050	350
	w	2 270	1 560	370
Bundeseisenbahnvermögen	i	1 900	1 040	350
	m	1 910	940	340
	w	1 690	1 040	370
Post ²⁾	i	1 820	1 030	280
	m	1 880	890	280
	w	1 660	1 030	290
Unmittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾	i	2 480	1 390	350
	m	2 540	1 140	340
	w	2 280	1 390	350
Mittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾	i	2 920	1 640	350
	m	3 060	1 090	360
	w	2 300	1 650	340
G 131 ³⁾	i	1 110	930	490
	m	1 100	1 000	480
	w	1 540	930	500
Insgesamt ...	i	2 490	1 370	350
	m	2 550	1 140	350
	w	2 280	1 370	350

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) Teilweise wurden die Sonderzahlungen ("Weihnachtsgeld") in die monatlichen Bezüge integriert.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2010 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereiche	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer/ Einfacher Dienst
	%			
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	70,4	72,3	70,5	69,4
Gebietskörperschaften	70,7	72,2	70,3	69,6
Bund	72,7	73,0	72,9	72,4
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	72,0	73,2	72,9	70,5
Berufssoldaten/-soldatinnen	73,3	72,9	72,8	73,7
Länder	70,2	72,5	69,8	66,9
Gemeinden/Gv. ¹⁾	70,8	69,9	71,5	70,9
Bundeseisenbahnvermögen	72,0	74,2	73,8	71,7
Post ²⁾	68,7	72,9	72,0	68,0
Mittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾	72,0	74,5	70,6	69,8

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) Hoher durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in Folge des hohen Anteils emeritierter Professoren.

**II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht
und nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes**

**10 Versorgungsausgaben ^{*)} des öffentlichen Dienstes im Jahr 2009
nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen**

Beschäftigungsbereiche	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Mrd. EUR				
Gebietskörperschaften	28,6	24,0	4,5	0,1
Bund	4,8	4,0	0,8	0,0
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	2,3	1,9	0,4	0,0
Berufssoldaten/-soldatinnen	2,5	2,1	0,4	0,0
Länder	20,7	17,6	3,0	0,1
Schuldienst	10,7	9,5	1,2	0,0
Vollzugsdienst	3,4	2,7	0,6	0,0
Übrige Bereiche	6,6	5,3	1,2	0,0
Gemeinden/Gv. ¹⁾	3,1	2,4	0,6	0,0
Bundeseisenbahnvermögen ³⁾	3,7	2,7	1,0	0,0
Post ²⁾³⁾	5,4	4,6	0,7	0,0
Zusammen ...	37,6	31,3	6,2	0,1
G 131.....	0,3	0,0	0,3	0,0
Zusammen ...	37,9	31,3	6,5	0,1
Mittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾	1,0	0,9	0,2	0,0
Insgesamt ...	38,9	32,2	6,6	0,1

*) Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis

Dienstverhältnis	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Beamte und Angestellte	6 402	168	5 861	373
Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	17 500	1 277	15 837	386
Insgesamt ...	23 902	1 445	21 698	759

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung und Laufbahngruppen

Laufbahngruppe	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Höherer Dienst	3 114	102	2 796	216
Gehobener Dienst	9 207	684	8 284	239
Mittlerer Dienst	10 778	623	9 895	260
Einfacher Dienst	803	36	723	44
Insgesamt ...	23 902	1 445	21 698	759

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2010 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
unter 70	729	-	259
70 - 75	549	-	393
75 - 80	703	-	642
80 - 85	2 006	28	1 924
85 - 90.....	9 119	267	8 843
90 - 95.....	7 343	578	6 760
95 und älter	3 453	572	2 877
Insgesamt ...	23 902	1 445	21 698

4 Versorgungsausgaben^{*)} im Jahr 2009

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Mrd. EUR				
Insgesamt	0,3	0,0	0,3	0,0

*) Bruttobezüge.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
1.2.1974	1 029,6	538,3	447,1	44,2
1.2.1975	1 034,7	544,5	444,0	46,2
1.2.1976	1 052,2	558,3	446,2	47,7
1.2.1977	1 060,7	566,7	446,5	47,7
1.2.1978	1 071,5	573,0	449,6	48,9
1.2.1979	1 075,1	579,5	447,6	48,0
1.2.1980	1 076,3	583,1	444,8	48,4
1.2.1981	1 076,9	584,6	443,7	48,7
1.2.1982	1 074,3	583,2	443,0	48,1
1.2.1983	1 074,2	585,1	441,8	47,2
1.2.1984	1 074,6	586,9	440,9	46,8
1.2.1985	1 077,6	592,5	438,8	46,1
1.2.1986	1 079,5	597,4	437,0	45,1
1.2.1987	1 082,1	604,0	434,5	43,6
1.2.1988	1 086,5	611,7	432,6	42,3
1.2.1989	1 090,1	620,1	429,5	40,5
1.2.1990	1 097,6	631,1	427,3	39,1
1.2.1991	1 106,0	642,8	425,2	38,0
1.2.1992	1 113,3	655,0	422,1	36,3
1.2.1993	1 124,8	669,3	420,2	35,4
1.1.1994	1 145,6	689,4	420,4	35,8
1.1.1995	1 165,0	712,0	418,0	35,0
1.1.1996	1 187,8	740,8	413,1	33,8
1.1.1997	1 212,7	768,0	411,6	33,2
1.1.1998	1 244,3	801,8	409,5	33,0
1.1.1999 ²⁾	1 266,8	827,8	406,3	32,7
1.1.2000	1 295,2	859,4	403,6	32,3
1.1.2001	1 330,2	897,8	399,9	32,5
1.1.2002	1 350,5	920,9	397,2	32,4
1.1.2003	1 361,3	934,9	394,0	32,4
1.1.2004	1 373,4	950,3	390,5	32,6
1.1.2005	1 387,4	968,1	387,0	32,3
1.1.2006	1 401,0	986,4	382,4	32,1
1.1.2007	1 418,3	1 006,4	380,5	31,5
1.1.2008	1 439,9	1 031,3	377,6	31,0
1.1.2009	1 458,7	1 055,5	373,7	29,6
1.1.2010	1 474,7	1 076,0	369,9	28,8

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Bereinigte Werte bei der Post.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Unmittelbarer öffentlicher Dienst				
1.2.1974	1 019,8	533,3	442,7	43,8
1.2.1975	1 024,7	539,5	439,4	45,8
1.2.1976	1 041,9	553,2	441,5	47,2
1.2.1977	1 050,2	561,4	441,6	47,2
1.2.1978	1 060,8	567,7	444,7	48,4
1.2.1979	1 064,3	574,1	442,7	47,5
1.2.1980	1 065,2	577,5	439,8	47,9
1.2.1981	1 065,3	578,6	438,6	48,2
1.2.1982	1 062,7	577,2	437,9	47,6
1.2.1983	1 062,5	579,0	436,7	46,7
1.2.1984	1 062,9	580,8	435,8	46,3
1.2.1985	1 065,8	586,2	433,7	45,7
1.2.1986	1 067,3	590,8	431,9	44,6
1.2.1987	1 069,7	597,2	429,3	43,2
1.2.1988	1 074,1	604,8	427,4	41,9
1.2.1989	1 077,6	613,2	424,4	40,0
1.2.1990	1 085,1	624,1	422,2	38,7
1.2.1991	1 093,3	635,7	420,1	37,6
1.2.1992	1 100,2	647,7	416,7	35,8
1.2.1993	1 111,6	662,0	414,7	34,9
1.1.1994	1 128,3	679,6	413,5	35,3
1.1.1995	1 147,9	702,3	411,1	34,5
1.1.1996	1 170,4	730,9	406,2	33,3
1.1.1997	1 195,1	757,6	404,7	32,7
1.1.1998	1 226,1	791,2	402,4	32,5
1.1.1999 ²⁾	1 248,3	816,7	399,4	32,2
1.1.2000	1 276,5	847,9	396,8	31,8
1.1.2001	1 309,8	885,0	392,8	32,0
1.1.2002	1 330,2	907,9	390,4	31,9
1.1.2003	1 340,3	921,2	387,1	31,9
1.1.2004	1 350,9	935,6	383,4	32,0
1.1.2005	1 364,3	952,6	380,0	31,7
1.1.2006	1 376,3	969,4	375,4	31,5
1.1.2007	1 390,9	987,1	373,0	30,8
1.1.2008	1 411,0	1 010,8	369,9	30,3
1.1.2009	1 426,0	1 031,7	365,4	28,9
1.1.2010	1 440,2	1 050,6	361,5	28,0

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Bereinigte Werte bei der Post.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Gebietskörperschaften				
1.2.1974	557,9	303,8	266,0	28,0
1.2.1975	568,4	311,8	227,7	28,9
1.2.1976	581,3	319,7	231,6	30,0
1.2.1977	586,9	324,2	232,9	29,7
1.2.1978	597,2	329,8	236,2	31,2
1.2.1979	602,7	333,9	237,8	31,0
1.2.1980	605,7	336,3	238,5	30,9
1.2.1981	610,3	339,1	239,7	31,4
1.2.1982	613,7	341,0	241,2	31,5
1.2.1983	618,1	344,8	242,4	31,0
1.2.1984	621,0	346,9	243,1	31,0
1.2.1985	625,2	350,9	243,6	30,8
1.2.1986	629,8	355,3	244,1	30,4
1.2.1987	634,7	360,8	244,3	29,6
1.2.1988	640,6	367,1	244,5	28,9
1.2.1989	646,3	373,9	244,2	28,2
1.2.1990	654,5	382,1	244,7	27,8
1.2.1991	663,1	391,0	245,1	27,1
1.2.1992	670,1	400,1	244,0	25,9
1.2.1993	682,3	412,7	244,2	25,4
1.1.1994	696,7	426,8	244,2	25,7
1.1.1995	710,2	440,5	244,3	25,4
1.1.1996	716,6	450,6	241,4	24,6
1.1.1997	728,9	462,6	242,0	24,3
1.1.1998	743,2	477,7	241,3	24,3
1.1.1999	756,0	491,3	240,6	24,1
1.1.2000	772,5	508,5	240,1	23,9
1.1.2001	796,7	533,9	238,5	24,3
1.1.2002	818,2	555,6	238,3	24,3
1.1.2003	833,3	571,9	237,1	24,3
1.1.2004	850,4	590,2	235,7	24,5
1.1.2005	869,7	610,8	234,5	24,4
1.1.2006	887,7	631,1	232,4	24,3
1.1.2007	908,4	652,2	232,5	23,7
1.1.2008	933,5	678,6	231,6	23,3
1.1.2009	953,7	702,1	229,6	22,0
1.1.2010	973,6	723,7	228,6	21,3

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Bund zusammen			
1.2.1974	68,1	43,6	21,0	3,5
1.2.1975	71,7	46,2	21,3	4,2
1.2.1976	77,3	49,9	22,5	4,9
1.2.1977	79,5	50,7	23,5	5,3
1.2.1978	83,4	53,4	24,5	5,5
1.2.1979	85,1	54,3	25,5	5,3
1.2.1980	87,9	56,1	26,2	5,5
1.2.1981	90,1	57,4	27,1	5,6
1.2.1982	92,2	58,2	28,3	5,6
1.2.1983	93,5	58,9	29,2	5,5
1.2.1984	95,5	59,7	30,3	5,5
1.2.1985	97,2	60,6	31,1	5,4
1.2.1986	99,3	61,6	32,3	5,3
1.2.1987	101,6	63,1	33,3	5,1
1.2.1988	104,3	65,1	34,3	4,8
1.2.1989	107,2	67,4	35,2	4,6
1.2.1990	110,2	69,9	36,0	4,3
1.2.1991	113,6	72,5	37,0	4,0
1.2.1992	117,3	75,9	37,6	3,8
1.2.1993	123,5	81,7	38,1	3,7
1.1.1994	131,7	88,6	39,3	3,8
1.1.1995	139,1	95,3	40,2	3,7
1.1.1996	142,7	98,4	40,9	3,4
1.1.1997	145,5	100,7	41,5	3,3
1.1.1998	149,2	103,7	42,2	3,3
1.1.1999	151,9	106,0	42,7	3,2
1.1.2000	152,9	106,5	43,2	3,1
1.1.2001	154,7	107,9	43,7	3,2
1.1.2002	156,6	109,4	44,0	3,2
1.1.2003	158,4	110,7	44,5	3,2
1.1.2004	160,2	112,4	44,6	3,3
1.1.2005	162,1	114,2	44,7	3,3
1.1.2006	164,6	116,4	44,9	3,3
1.1.2007	167,4	119,0	45,1	3,3
1.1.2008	169,7	121,3	45,1	3,3
1.1.2009	172,5	124,1	45,2	3,2
1.1.2010	173,7	125,7	44,9	3,2

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bund				
Beamte und Richter				
1.2.1974	43,3	23,5	17,9	1,8
1.2.1975	44,4	24,0	18,4	2,0
1.2.1976	47,7	25,9	19,1	2,8
1.2.1977	48,4	25,5	19,9	2,9
1.2.1978	50,8	27,3	20,5	3,0
1.2.1979	50,7	26,8	20,9	3,0
1.2.1980	51,9	27,5	21,4	3,0
1.2.1981	52,5	27,6	21,8	3,0
1.2.1982	52,9	27,5	22,3	3,0
1.2.1983	53,2	27,5	22,8	2,9
1.2.1984	53,7	27,7	23,1	2,9
1.2.1985	54,3	27,9	23,4	2,9
1.2.1986	55,1	28,3	23,9	2,9
1.2.1987	55,9	28,9	24,2	2,8
1.2.1988	56,8	29,6	24,5	2,6
1.2.1989	57,7	30,4	24,8	2,5
1.2.1990	58,5	31,2	24,9	2,4
1.2.1991	59,3	31,9	25,1	2,2
1.2.1992	60,4	33,0	25,2	2,2
1.2.1993	60,9	33,8	25,0	2,1
1.1.1994	62,9	35,2	25,4	2,2
1.1.1995	64,5	37,1	25,3	2,1
1.1.1996	66,5	39,2	25,3	2,0
1.1.1997	68,2	41,0	25,3	1,9
1.1.1998	70,5	43,4	25,3	1,9
1.1.1999	72,6	45,5	25,2	1,9
1.1.2000	73,4	46,4	25,1	1,8
1.1.2001	74,5	47,7	25,0	1,8
1.1.2002	75,2	48,7	24,7	1,8
1.1.2003	76,1	49,6	24,8	1,8
1.1.2004	76,8	50,4	24,6	1,8
1.1.2005	77,5	51,4	24,3	1,9
1.1.2006	78,8	52,7	24,2	1,9
1.1.2007	80,4	54,2	24,3	1,9
1.1.2008	81,9	55,8	24,2	1,9
1.1.2009	83,4	57,4	24,1	1,9
1.1.2010	84,5	58,6	24,0	1,9

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Bund			
	Berufssoldaten			
1.2.1974	24,8	20,0	3,1	1,7
1.2.1975	27,3	22,1	2,9	2,2
1.2.1976	29,6	24,0	3,4	2,1
1.2.1977	31,1	25,2	3,6	2,4
1.2.1978	32,6	26,1	4,0	2,5
1.2.1979	34,4	27,6	4,6	2,3
1.2.1980	35,9	28,6	4,8	2,5
1.2.1981	37,6	29,7	5,3	2,6
1.2.1982	39,3	30,7	6,0	2,6
1.2.1983	40,3	31,4	6,4	2,5
1.2.1984	41,8	32,1	7,2	2,6
1.2.1985	42,9	32,7	7,7	2,5
1.2.1986	44,2	33,3	8,4	2,4
1.2.1987	45,7	34,2	9,1	2,3
1.2.1988	47,5	35,5	9,8	2,2
1.2.1989	49,5	37,0	10,4	2,1
1.2.1990	51,7	38,7	11,1	1,9
1.2.1991	54,3	40,6	11,9	1,8
1.2.1992	57,0	42,9	12,4	1,7
1.2.1993	62,6	47,9	13,1	1,6
1.1.1994	68,9	53,4	14,0	1,6
1.1.1995	74,6	58,2	14,9	1,6
1.1.1996	76,2	59,2	15,6	1,4
1.1.1997	77,3	59,7	16,2	1,4
1.1.1998	78,6	60,3	16,9	1,4
1.1.1999	79,4	60,5	17,5	1,4
1.1.2000	79,5	60,0	18,1	1,3
1.1.2001	80,2	60,2	18,7	1,4
1.1.2002	81,4	60,7	19,3	1,4
1.1.2003	82,3	61,2	19,7	1,4
1.1.2004	83,3	61,9	20,0	1,4
1.1.2005	84,6	62,8	20,4	1,4
1.1.2006	85,8	63,8	20,7	1,4
1.1.2007	87,0	64,8	20,8	1,4
1.1.2008	87,8	65,6	20,9	1,4
1.1.2009	89,1	66,7	21,1	1,3
1.1.2010	89,2	67,1	20,9	1,3

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Länder				
1.2.1974	386,5	208,1	158,8	19,6
1.2.1975	392,5	212,5	160,1	19,8
1.2.1976	398,8	216,7	161,9	20,2
1.2.1977	400,4	219,0	161,9	19,5
1.2.1978	406,9	221,9	164,0	20,9
1.2.1979	411,0	225,3	164,7	21,0
1.2.1980	411,8	226,3	164,6	20,8
1.2.1981	414,5	228,2	165,1	21,3
1.2.1982	416,2	229,5	165,4	21,4
1.2.1983	419,3	232,8	165,4	21,1
1.2.1984	420,8	233,9	165,7	21,3
1.2.1985	424,0	236,8	165,9	21,3
1.2.1986	427,1	240,2	165,7	21,3
1.2.1987	430,3	244,1	165,3	20,9
1.2.1988	433,6	248,2	164,9	20,6
1.2.1989	437,0	252,5	164,2	20,2
1.2.1990	441,9	257,8	164,1	20,0
1.2.1991	446,8	263,5	163,5	19,8
1.2.1992	449,8	268,8	162,2	18,8
1.2.1993	455,3	274,7	161,9	18,8
1.1.1994	461,2	280,1	161,9	19,2
1.1.1995	467,7	286,6	162,1	19,0
1.1.1996	470,9	292,7	159,8	18,4
1.1.1997	479,9	301,7	160,0	18,2
1.1.1998	490,5	313,0	159,0	18,4
1.1.1999	500,6	323,7	158,5	18,4
1.1.2000	515,1	338,9	158,0	18,3
1.1.2001	536,8	361,0	157,1	18,7
1.1.2002	554,7	379,4	156,6	18,6
1.1.2003	569,2	394,7	155,9	18,6
1.1.2004	583,1	409,6	154,8	18,7
1.1.2005	600,1	427,5	154,0	18,5
1.1.2006	616,2	444,4	153,3	18,5
1.1.2007	633,1	462,4	152,8	17,9
1.1.2008	655,8	485,7	152,6	17,5
1.1.2009	672,0	504,6	151,0	16,4
1.1.2010	689,9	523,5	150,6	15,8

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Gemeinden/Gv. ²⁾				
1.2.1974	103,3	52,2	46,2	4,9
1.2.1975	104,2	53,1	46,2	4,9
1.2.1976	105,2	53,1	47,2	4,9
1.2.1977	107,0	54,5	47,5	4,9
1.2.1978	106,9	54,5	47,6	4,8
1.2.1979	106,5	54,2	47,6	4,7
1.2.1980	106,1	53,9	47,6	4,6
1.2.1981	105,7	53,6	47,6	4,5
1.2.1982	105,3	53,3	47,6	4,4
1.2.1983	105,2	53,1	47,7	4,4
1.2.1984	104,6	53,3	47,1	4,2
1.2.1985	104,0	53,4	46,6	4,0
1.2.1986	103,4	53,5	46,1	3,8
1.2.1987	102,9	53,6	45,7	3,6
1.2.1988	102,6	53,8	45,3	3,5
1.2.1989	102,1	53,9	44,8	3,4
1.2.1990	102,5	54,4	44,6	3,4
1.2.1991	102,7	54,9	44,5	3,3
1.2.1992	102,9	55,4	44,3	3,2
1.2.1993	103,4	56,3	44,2	2,9
1.1.1994	103,8	58,1	42,9	2,8
1.1.1995	103,4	58,6	42,1	2,7
1.1.1996	103,0	59,5	40,8	2,7
1.1.1997	103,4	60,2	40,5	2,7
1.1.1998	103,6	60,9	40,1	2,6
1.1.1999	103,5	61,6	39,4	2,5
1.1.2000	104,6	63,1	38,9	2,5
1.1.2001	105,2	65,0	37,7	2,5
1.1.2002	107,0	66,8	37,7	2,5
1.1.2003	105,7	66,5	36,7	2,5
1.1.2004	107,2	68,3	36,4	2,6
1.1.2005	107,5	69,1	35,8	2,6
1.1.2006	106,9	70,3	34,1	2,5
1.1.2007	107,9	70,8	34,6	2,5
1.1.2008	108,0	71,6	33,9	2,5
1.1.2009	109,2	73,3	33,4	2,5
1.1.2010	110,0	74,6	33,1	2,4

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Einschl. Zweckverbände.- Teilweise geschätzt.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bahn ²⁾³⁾				
1.2.1974	288,7	140,0	139,5	9,3
1.2.1975	283,8	138,6	135,1	10,1
1.2.1976	287,4	143,7	133,5	10,2
1.2.1977	291,0	147,8	132,8	10,4
1.2.1978	291,0	147,8	133,1	10,1
1.2.1979	289,3	149,9	130,1	9,3
1.2.1980	286,8	149,7	127,2	9,9
1.2.1981	283,4	148,1	125,6	9,7
1.2.1982	279,1	145,6	124,2	9,3
1.2.1983	275,4	143,7	122,7	9,0
1.2.1984	273,5	143,0	121,8	8,7
1.2.1985	271,4	143,0	120,0	8,5
1.2.1986	268,0	141,6	118,4	8,0
1.2.1987	264,5	140,3	116,7	7,6
1.2.1988	261,6	139,1	115,3	7,2
1.2.1989	257,1	137,6	113,1	6,4
1.2.1990	253,8	136,7	111,3	5,8
1.2.1991	251,1	136,0	109,6	5,5
1.2.1992	248,1	134,9	108,0	5,2
1.2.1993	244,6	133,4	106,4	4,9
1.1.1994	244,3	133,2	106,1	5,0
1.1.1995	242,3	133,4	104,1	4,8
1.1.1996	242,5	135,4	102,6	4,5
1.1.1997	242,4	137,2	100,9	4,3
1.1.1998	243,8	140,4	99,4	4,1
1.1.1999	245,4	144,0	97,5	4,0
1.1.2000	243,4	144,0	95,7	3,8
1.1.2001	242,9	145,6	93,7	3,6
1.1.2002	238,4	142,9	91,9	3,6
1.1.2003	233,4	139,9	89,9	3,5
1.1.2004	228,1	137,1	87,6	3,5
1.1.2005	223,5	134,8	85,4	3,3
1.1.2006	218,4	131,9	83,2	3,3
1.1.2007	211,9	127,8	80,9	3,2
1.1.2008	205,6	123,7	78,8	3,2
1.1.2009	199,3	119,7	76,5	3,1
1.1.2010	192,7	115,7	74,0	3,0

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Bis 1993: Deutsche Bundesbahn, ab 1994: Bundeseisenbahnvermögen.

3) Einschl. Versorgungsempfänger/-innen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Post ²⁾³⁾				
1.2.1974	173,1	89,4	77,1	6,6
1.2.1975	172,6	89,2	76,6	6,8
1.2.1976	173,1	89,8	76,4	6,9
1.2.1977	172,4	89,4	75,9	7,1
1.2.1978	172,7	90,1	75,4	7,1
1.2.1979	172,3	90,4	74,8	7,1
1.2.1980	172,7	91,5	74,1	7,1
1.2.1981	171,6	91,3	73,2	7,0
1.2.1982	169,9	90,5	72,5	6,9
1.2.1983	169,0	90,6	71,7	6,7
1.2.1984	168,4	90,9	70,9	6,5
1.2.1985	169,1	92,6	70,1	6,3
1.2.1986	169,5	93,9	69,4	6,2
1.2.1987	170,5	96,1	68,4	5,9
1.2.1988	171,9	98,5	67,6	5,7
1.2.1989	174,2	101,7	67,0	5,4
1.2.1990	176,8	105,4	66,2	5,1
1.2.1991	179,1	108,7	65,4	4,9
1.2.1992	182,1	112,6	64,7	4,8
1.2.1993	184,6	115,9	64,1	4,7
1.1.1994	187,3	119,5	63,2	4,5
1.1.1995	195,5	128,4	62,7	4,3
1.1.1996	211,3	144,9	62,2	4,2
1.1.1997	223,8	157,8	61,9	4,2
1.1.1998	239,0	173,1	61,8	4,1
1.1.1999 ⁴⁾	246,8	181,4	61,4	4,1
1.1.2000	260,5	195,4	61,0	4,1
1.1.2001	270,3	205,5	60,7	4,0
1.1.2002	273,6	209,4	60,2	4,0
1.1.2003	273,5	209,3	60,2	4,1
1.1.2004	272,4	208,2	60,1	4,1
1.1.2005	271,1	207,1	60,1	4,0
1.1.2006	270,2	206,4	59,9	4,0
1.1.2007	270,7	207,1	59,6	3,9
1.1.2008	271,8	208,5	59,5	3,8
1.1.2009	273,0	210,0	59,3	3,7
1.1.2010	273,9	211,3	59,0	3,7

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Bis 1994: Deutsche Bundespost, ab 1995: Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) Einschl. Versorgungsempfänger/ -innen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

4) Bereinigte Werte.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen ¹⁾ - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Mittelbarer öffentlicher Dienst ²⁾³⁾⁴⁾				
1.2.1974	9,8	5,0	4,4	0,4
1.2.1975	10,0	5,0	4,6	0,4
1.2.1976	10,3	5,1	4,7	0,5
1.2.1977	10,5	5,2	4,8	0,5
1.2.1978	10,7	5,3	4,9	0,5
1.2.1979	10,8	5,4	4,9	0,5
1.2.1980	11,1	5,6	5,0	0,5
1.2.1981	11,6	6,0	5,1	0,5
1.2.1982	11,6	6,0	5,1	0,5
1.2.1983	11,7	6,1	5,1	0,5
1.2.1984	11,8	6,1	5,1	0,5
1.2.1985	11,8	6,3	5,1	0,5
1.2.1986	12,2	6,6	5,2	0,5
1.2.1987	12,4	6,8	5,1	0,5
1.2.1988	12,5	6,9	5,1	0,5
1.2.1989	12,5	6,9	5,1	0,4
1.2.1990	12,5	7,0	5,1	0,4
1.2.1991	12,7	7,1	5,2	0,4
1.2.1992	13,1	7,3	5,4	0,4
1.2.1993	13,3	7,3	5,5	0,5
1.1.1994	17,3	9,8	6,9	0,5
1.1.1995	17,1	9,7	6,9	0,5
1.1.1996	17,4	10,0	6,9	0,5
1.1.1997	17,6	10,3	6,8	0,5
1.1.1998	18,2	10,6	7,1	0,5
1.1.1999	18,6	11,1	6,9	0,5
1.1.2000	18,8	11,5	6,8	0,5
1.1.2001	20,3	12,8	7,0	0,5
1.1.2002	20,3	13,0	6,8	0,5
1.1.2003	21,1	13,7	6,8	0,5
1.1.2004	22,4	14,8	7,1	0,5
1.1.2005	23,1	15,5	7,0	0,6
1.1.2006	24,7	17,1	7,0	0,6
1.1.2007	27,4	19,3	7,5	0,6
1.1.2008	28,9	20,5	7,7	0,7
1.1.2009	32,8	23,8	8,3	0,7
1.1.2010	34,4	25,3	8,4	0,7

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/ -innen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

3) Teilweise geschätzt.

4) Ab 1994 einschl. Deutsche Bundesbank.

IV Lange Reihen

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kapitel I des Gesetzes zu Art. 131

Grundgesetz ^{1) 2)}

- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
1.2.1974	243,8	91,4	147,6	4,8
1.2.1975	237,3	88,8	143,1	5,4
1.2.1976	230,5	84,4	140,8	5,3
1.2.1977	219,8	78,1	137,8	3,8
1.2.1978	215,6	76,1	135,7	3,8
1.2.1979	208,0	71,5	133,0	3,5
1.2.1980	200,6	67,0	130,2	3,2
1.2.1981	194,2	63,7	127,5	3,0
1.2.1982	187,2	60,1	124,3	2,8
1.2.1983	179,7	55,9	121,3	2,6
1.2.1984	172,7	52,5	117,8	2,4
1.2.1985	166,2	49,1	114,9	2,3
1.2.1986	159,6	45,8	111,6	2,2
1.2.1987	153,2	42,7	108,4	2,0
1.2.1988	146,5	39,6	104,9	1,9
1.2.1989	140,3	36,8	101,8	1,8
1.2.1990	134,3	34,0	98,5	1,7
1.2.1991	127,9	31,1	95,1	1,6
1.2.1992	121,5	28,4	91,6	1,5
1.2.1993	115,5	26,0	88,1	1,4
1.1.1994	112,3	24,2	86,6	1,4
1.1.1995	104,1	21,5	81,3	1,4
1.1.1996	98,8	19,5	78,0	1,3
1.1.1997	91,4	17,2	73,1	1,2
1.1.1998	85,2	15,2	68,9	1,1
1.1.1999	79,3	13,2	64,9	1,1
1.1.2000	73,5	11,5	60,9	1,0
1.1.2001	67,7	9,9	56,8	1,0
1.1.2002	61,3	8,4	52,0	1,0
1.1.2003	55,3	7,0	47,3	1,0
1.1.2004	50,2	5,8	43,5	0,9
1.1.2005	45,0	4,8	39,3	0,9
1.1.2006	40,1	3,8	35,5	0,8
1.1.2007	35,7	3,1	31,9	0,8
1.1.2008	32,6	2,5	29,4	0,8
1.1.2009	27,6	1,9	24,9	0,8
1.1.2010	23,9	1,4	21,7	0,8

1) Abwicklung der Versorgungsansprüche durch Bund und Länder zu Lasten des Bundeshaushaltes.

2) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Gebietskörperschaften								
	1994 ¹⁾	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
	Insgesamt								
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	5 893	6 248	6 472	6 789	7 173	7 361	7 774	8 093	8 440
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	16 461	17 740	19 037	20 464	21 906	23 330	26 039	27 179	27 831
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	29 343	31 245	33 427	35 431	38 486	40 623	43 034	45 392	46 325
A 15, R 1, C 2, W 1	55 388	58 281	62 742	65 662	72 668	75 214	79 254	82 729	85 189
A 14, C 1	52 953	55 513	58 246	60 249	68 770	71 353	76 192	82 427	88 820
A 13	10 038	10 195	10 594	11 830	19 928	16 450	23 590	25 332	27 742
Zusammen ...	170 076	179 222	190 518	200 425	228 931	234 331	255 883	271 152	284 347
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	53 556	55 582	58 219	62 137	55 034	70 250	70 556	75 968	81 975
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	42 270	44 696	48 076	51 375	55 381	54 756	57 866	62 530	67 406
A 12	110 613	114 360	119 877	126 680	138 436	145 305	156 483	168 104	179 744
A 11	54 798	56 772	58 731	61 309	65 542	69 026	72 541	77 399	81 531
A 10	31 569	31 234	32 570	34 778	37 229	38 700	40 247	42 915	43 410
A 9	4 875	4 464	4 423	4 824	5 334	5 982	6 375	6 593	7 025
Zusammen ...	297 681	307 108	321 896	341 103	356 956	384 019	404 068	433 509	461 091
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	35 530	39 625	43 324	44 576	46 215	46 216	47 969	50 000	52 475
A 9"S"	76 756	81 202	82 905	85 494	87 669	90 345	90 616	92 457	91 744
A 8	52 180	52 169	51 837	51 178	50 671	49 559	48 542	47 816	47 343
A 7	26 705	24 720	23 251	21 747	20 447	19 479	18 753	18 348	17 797
A 6	12 608	11 072	9 727	8 538	7 601	6 644	5 846	5 137	4 656
A 5	2 711	2 511	2 317	2 177	1 858	1 661	1 465	1 259	984
Zusammen ...	206 490	211 299	213 361	213 710	214 461	213 904	213 191	215 017	214 999
Einfacher Dienst zusammen	20 426	18 964	17 439	17 287	17 878	18 184	14 577	13 856	13 141
Insgesamt ...	694 673	716 593	743 214	772 525	818 226	850 438	887 719	933 534	973 578

1) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Gebietskörperschaften								
	1994 ¹⁾	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Ruhegehalt									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 930	4 229	4 409	4 675	5 015	5 237	5 608	5 888	6 250
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	10 443	11 497	12 515	13 589	14 948	16 217	18 759	19 630	20 471
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	19 440	21 004	22 716	24 461	27 105	29 143	31 349	33 493	34 623
A 15, R 1, C 2, W 1	37 626	39 905	43 478	45 766	51 712	53 981	57 759	60 927	63 300
A 14, C 1	31 641	34 383	37 213	39 861	47 770	51 093	56 296	62 510	69 361
A 13	5 310	5 597	6 094	6 986	13 640	11 522	16 695	18 525	20 924
Zusammen ...	108 390	116 615	126 425	135 338	160 190	167 193	186 466	200 973	214 929
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	36 800	38 819	41 267	45 140	41 070	52 790	54 504	60 330	66 378
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	29 709	31 604	34 186	36 768	40 227	40 083	42 855	46 950	51 285
A 12	74 496	78 525	84 051	90 851	102 555	109 774	120 768	132 296	144 211
A 11	34 546	36 458	38 201	40 659	44 708	48 129	51 789	56 595	60 884
A 10	11 486	13 201	15 989	19 749	23 405	25 860	27 986	31 062	32 064
A 9	2 519	2 195	2 161	2 613	3 095	3 586	3 946	4 126	4 517
Zusammen ...	189 556	200 802	215 855	235 780	255 060	280 222	301 848	331 359	359 339
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	29 274	32 340	34 872	35 157	36 173	35 436	36 146	36 749	38 934
A 9"S"	50 491	53 012	53 352	54 684	56 097	58 325	59 128	61 709	62 029
A 8	26 680	26 958	27 243	27 387	27 665	27 384	27 414	27 665	28 264
A 7	8 954	8 803	8 636	8 555	8 654	8 860	9 232	9 612	9 933
A 6	2 807	2 610	2 305	2 169	2 091	2 031	2 088	2 024	2 071
A 5	840	788	735	764	591	537	495	448	337
Zusammen ...	119 046	124 511	127 143	128 716	131 271	132 573	134 503	138 207	141 568
Einfacher Dienst zusammen	8 630	8 650	8 251	8 629	9 104	10 234	8 273	8 090	7 871
Insgesamt ...	425 622	450 578	477 674	508 463	555 625	590 222	631 090	678 629	723 707

1) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Gebietskörperschaften								
	1994 ¹⁾	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 804	1 881	1 938	1 990	2 037	1 999	2 047	2 082	2 076
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	5 376	5 661	5 960	6 339	6 416	6 584	6 775	7 025	6 896
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	8 813	9 202	9 728	10 040	10 493	10 646	10 885	11 137	11 032
A 15, R 1, C 2, W 1	15 500	16 293	17 335	18 080	19 119	19 473	19 759	20 142	20 387
A 14, C 1	18 699	18 568	18 464	17 911	18 409	17 660	17 404	17 742	17 398
A 13	3 767	3 527	3 381	3 664	4 747	3 674	5 205	5 234	5 377
Zusammen ...	53 959	55 132	56 806	58 024	61 221	60 036	62 075	63 362	63 166
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	14 198	14 362	14 631	14 734	12 168	15 169	14 173	13 865	14 158
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	11 567	12 157	12 950	13 668	14 194	13 809	14 157	14 682	15 305
A 12	31 389	31 192	31 254	31 331	31 311	31 075	31 359	31 766	31 948
A 11	18 362	18 506	18 718	18 871	18 947	18 944	18 800	18 887	18 841
A 10	18 694	16 738	15 287	13 792	12 512	11 454	10 789	10 357	9 954
A 9	1 989	1 926	1 903	1 788	1 787	1 861	1 853	1 881	1 919
Zusammen ...	96 199	94 881	94 743	94 184	90 919	92 312	91 131	91 438	92 125
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	5 870	6 868	8 026	8 997	9 659	10 375	11 375	12 757	13 072
A 9"S"	24 805	26 744	28 069	29 274	29 997	30 416	29 910	29 181	28 232
A 8	23 866	23 514	22 862	22 022	21 186	20 252	19 183	18 220	17 220
A 7	16 598	14 845	13 495	12 066	10 715	9 488	8 367	7 600	6 811
A 6	9 384	8 095	7 066	6 046	5 208	4 329	3 486	2 838	2 348
A 5	1 768	1 627	1 501	1 340	1 202	1 065	920	770	615
Zusammen ...	82 291	81 693	81 019	79 745	77 967	75 925	73 241	71 366	68 298
Einfacher Dienst zusammen	10 942	9 733	8 699	8 164	8 231	7 448	5 926	5 420	4 964
Insgesamt ...	243 391	241 439	241 267	240 117	238 338	235 721	232 373	231 586	228 553

1) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung	Gebietskörperschaften								
	1994 ¹⁾	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Waisengeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	159	138	125	124	121	125	119	123	114
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	642	582	562	536	542	529	505	524	464
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	1 090	1 039	983	930	888	834	800	762	670
A 15, R 1, C 2, W 1	2 262	2 083	1 929	1 816	1 837	1 760	1 736	1 660	1 502
A 14, C 1	2 613	2 562	2 569	2 477	2 591	2 600	2 492	2 175	2 061
A 13	961	1 071	1 119	1 180	1 541	1 254	1 690	1 573	1 441
Zusammen ...	7 727	7 475	7 287	7 063	7 520	7 102	7 342	6 817	6 252
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	2 558	2 401	2 321	2 263	1 796	2 291	1 879	1 773	1 439
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	994	935	940	939	960	864	854	898	816
A 12	4 728	4 643	4 572	4 498	4 570	4 456	4 356	4 042	3 585
A 11	1 890	1 808	1 812	1 779	1 887	1 953	1 952	1 917	1 806
A 10	1 389	1 295	1 294	1 237	1 312	1 386	1 472	1 496	1 392
A 9	367	343	359	423	452	535	576	586	589
Zusammen ...	11 926	11 425	11 298	11 139	10 977	11 485	11 089	10 712	9 627
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	386	417	426	422	383	405	448	494	469
A 9"S"	1 460	1 446	1 484	1 536	1 575	1 604	1 578	1 567	1 483
A 8	1 634	1 697	1 732	1 769	1 820	1 923	1 945	1 931	1 859
A 7	1 153	1 072	1 120	1 126	1 078	1 131	1 154	1 136	1 053
A 6	417	367	356	323	302	284	272	275	237
A 5	103	96	81	73	65	59	50	41	32
Zusammen ...	5 153	5 095	5 199	5 249	5 223	5 406	5 447	5 444	5 133
Einfacher Dienst zusammen	854	581	489	494	543	502	378	346	306
Insgesamt ...	25 660	24 576	24 273	23 945	24 263	24 495	24 256	23 319	21 318

1) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Bund zusammen								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
	Insgesamt								
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 590	2 733	2 907	2 961	3 025	3 092	3 179	3 266	3 382
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 058	4 422	4 784	4 920	5 163	5 384	5 577	5 770	5 913
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	3 832	4 091	4 287	4 321	4 429	4 555	4 631	4 830	4 861
A 15, R 1, C 2, W 1	9 248	10 230	11 114	11 300	11 606	11 976	12 391	12 820	13 090
A 14, C 1	9 057	10 367	10 849	10 878	11 078	11 407	11 924	12 288	12 402
A 13	690	859	945	874	992	1 136	1 354	1 552	1 695
Zusammen ...	29 475	32 702	34 886	35 254	36 293	37 550	39 056	40 526	41 343
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	8 289	8 694	9 618	10 165	10 649	11 089	11 586	12 200	12 644
A 12	9 557	10 191	10 848	11 217	11 563	11 791	12 191	12 633	13 001
A 11	14 424	15 522	16 255	16 629	17 003	17 402	18 148	19 006	19 647
A 10	3 853	3 606	3 556	3 573	3 470	3 383	3 380	3 365	3 275
A 9	288	278	304	307	287	286	307	304	307
Zusammen ...	36 411	38 291	40 581	41 891	42 972	43 951	45 612	47 508	48 874
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	8 240	10 234	11 649	12 707	13 970	15 223	16 405	17 783	19 361
A 9"S"	25 190	28 583	30 231	30 942	31 941	33 443	34 688	36 120	37 630
A 8	20 677	21 544	21 701	21 423	20 762	20 062	19 447	18 705	17 991
A 7	5 568	5 328	5 111	4 897	4 545	4 414	4 342	4 315	4 239
A 6	2 344	2 084	1 837	1 633	1 362	1 198	1 051	927	836
A 5	188	188	172	285	145	139	132	121	114
Zusammen ...	62 207	67 961	70 701	71 887	72 725	74 479	76 065	77 971	80 171
Einfacher Dienst zusammen	3 570	3 736	2 999	3 832	4 575	4 195	3 887	3 676	3 290
Insgesamt ...	131 663	142 690	149 167	152 864	156 565	160 175	164 620	169 681	173 678

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Bund zusammen								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Ruhegehalt									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 742	1 858	1 984	2 010	2 065	2 141	2 214	2 302	2 437
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 904	3 189	3 416	3 500	3 686	3 830	3 965	4 104	4 220
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	2 553	2 751	2 820	2 869	2 959	3 090	3 168	3 371	3 445
A 15, R 1, C 2, W 1	6 740	7 472	8 090	8 170	8 351	8 594	8 898	9 248	9 496
A 14, C 1	6 263	7 540	7 934	7 966	8 071	8 361	8 869	9 245	9 412
A 13	513	668	740	700	795	921	1 128	1 308	1 441
Zusammen ...	20 715	23 478	24 984	25 215	25 927	26 937	28 242	29 578	30 451
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	5 667	6 003	6 751	7 198	7 620	7 944	8 407	8 947	9 387
A 12	6 717	7 218	7 718	7 943	8 210	8 376	8 703	9 121	9 440
A 11	10 512	11 508	12 090	12 372	12 635	12 927	13 560	14 319	14 889
A 10	1 222	1 206	1 342	1 542	1 637	1 677	1 743	1 803	1 813
A 9	71	74	89	93	92	95	111	109	115
Zusammen ...	24 189	26 009	27 990	29 148	30 194	31 019	32 524	34 299	35 644
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	6 975	8 741	9 901	10 737	11 753	12 743	13 657	14 768	16 106
A 9"S"	20 460	23 353	24 430	24 657	25 242	26 229	27 077	28 107	29 283
A 8	12 147	12 544	12 545	12 223	11 578	10 955	10 444	10 116	9 787
A 7	1 885	1 875	1 889	1 879	1 846	1 860	1 920	2 026	2 135
A 6	388	385	366	354	330	337	349	330	338
A 5	82	84	80	193	64	58	58	49	51
Zusammen ...	41 937	46 982	49 211	50 043	50 813	52 182	53 505	55 396	57 700
Einfacher Dienst zusammen	1 735	1 890	1 518	2 066	2 480	2 231	2 140	2 074	1 873
Insgesamt ...	88 576	98 359	103 703	106 472	109 414	112 369	116 411	121 347	125 668

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Bund zusammen								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	791	832	880	907	923	913	924	916	903
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 040	1 144	1 281	1 346	1 399	1 474	1 544	1 598	1 612
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	1 190	1 256	1 398	1 379	1 410	1 406	1 400	1 402	1 364
A 15, R 1, C 2, W 1	2 154	2 424	2 733	2 869	3 026	3 168	3 286	3 359	3 375
A 14, C 1	2 425	2 515	2 612	2 644	2 738	2 792	2 804	2 810	2 793
A 13	136	145	164	142	150	164	171	193	192
Zusammen ...	7 736	8 316	9 068	9 287	9 646	9 917	10 129	10 278	10 239
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	2 367	2 478	2 665	2 783	2 866	2 982	3 023	3 095	3 109
A 12	2 656	2 810	2 982	3 124	3 198	3 263	3 335	3 344	3 363
A 11	3 485	3 641	3 802	3 915	4 016	4 128	4 236	4 325	4 423
A 10	2 332	2 138	1 975	1 817	1 626	1 498	1 412	1 337	1 257
A 9	160	157	165	165	155	151	154	156	155
Zusammen ...	11 000	11 224	11 589	11 804	11 861	12 022	12 160	12 257	12 307
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	1 214	1 439	1 687	1 913	2 155	2 400	2 646	2 905	3 134
A 9"S"	4 441	4 939	5 496	5 975	6 367	6 845	7 234	7 605	7 935
A 8	7 982	8 452	8 620	8 675	8 638	8 495	8 351	7 955	7 580
A 7	3 282	3 083	2 876	2 679	2 410	2 227	2 092	1 967	1 803
A 6	1 854	1 613	1 381	1 190	951	788	637	538	450
A 5	92	87	81	83	74	75	70	69	60
Zusammen ...	18 865	19 613	20 141	20 515	20 595	20 830	21 030	21 039	20 962
Einfacher Dienst zusammen	1 726	1 743	1 403	1 641	1 882	1 786	1 617	1 502	1 346
Insgesamt ...	39 327	40 896	42 201	43 247	43 984	44 555	44 936	45 076	44 854

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Bund zusammen								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Waisengeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	57	43	43	44	37	38	41	48	42
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	114	89	87	74	78	80	68	68	81
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	89	84	69	73	60	59	63	57	52
A 15, R 1, C 2, W 1	354	334	291	261	229	214	207	213	219
A 14, C 1	369	312	303	268	269	254	251	233	197
A 13	41	46	41	32	47	51	55	51	62
Zusammen ...	1 024	908	834	752	720	696	685	670	653
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	255	213	202	184	163	163	156	158	148
A 12	184	163	148	150	155	152	153	168	198
A 11	427	373	363	342	352	347	352	362	335
A 10	299	262	239	214	207	208	225	225	205
A 9	57	47	50	49	40	40	42	39	37
Zusammen ...	1 222	1 058	1 002	939	917	910	928	952	923
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	51	54	61	57	62	80	102	110	121
A 9"S"	289	291	305	310	332	369	377	408	412
A 8	548	548	536	525	546	612	652	634	624
A 7	401	370	346	339	289	327	330	322	301
A 6	102	86	90	89	81	73	65	59	48
A 5	14	17	11	9	7	6	4	3	3
Zusammen ...	1 405	1 366	1 349	1 329	1 317	1 467	1 530	1 536	1 509
Einfacher Dienst zusammen	109	103	78	125	213	178	130	100	71
Insgesamt ...	3 760	3 435	3 263	3 145	3 167	3 251	3 273	3 258	3 156

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Bund darunter: Beamte und Richter ¹⁾								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Insgesamt									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 685	1 778	1 935	1 959	2 010	2 094	2 159	2 259	2 390
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 641	2 870	3 171	3 284	3 477	3 684	3 845	4 058	4 219
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	1 870	1 945	2 079	2 113	2 170	2 239	2 287	2 455	2 514
A 15, R 1, C 2, W 1	3 962	4 290	5 032	5 016	5 110	5 350	5 577	5 958	6 247
A 14, C 1	2 198	2 216	2 559	2 381	2 436	2 475	2 512	2 602	2 678
A 13	227	256	306	336	369	419	475	552	622
Zusammen ...	12 583	13 355	15 082	15 089	15 572	16 261	16 855	17 884	18 670
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	6 591	7 028	7 760	8 335	8 849	9 294	9 794	10 385	10 798
A 12	5 244	5 573	6 054	6 387	6 631	6 831	7 099	7 427	7 731
A 11	5 527	5 903	6 416	6 785	6 919	7 107	7 396	7 824	8 242
A 10	3 314	3 050	2 989	3 018	2 894	2 782	2 766	2 742	2 687
A 9	180	172	192	192	180	175	185	186	192
Zusammen ...	20 856	21 726	23 411	24 717	25 473	26 189	27 240	28 564	29 650
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	3 647	4 646	5 432	6 047	6 648	7 172	7 774	8 390	9 035
A 9"S"	7 654	8 236	8 628	8 811	8 847	9 033	9 080	9 377	9 614
A 8	8 385	9 251	9 825	10 106	9 983	9 945	10 020	10 120	10 236
A 7	3 900	3 713	3 565	3 430	3 161	3 117	3 121	3 174	3 176
A 6	2 266	2 006	1 763	1 561	1 294	1 134	994	878	793
A 5	135	140	128	129	105	104	100	89	90
Zusammen ...	25 987	27 992	29 341	30 084	30 038	30 505	31 089	32 028	32 944
Einfacher Dienst zusammen	3 299	3 419	2 688	3 507	4 074	3 871	3 599	3 407	3 203
Insgesamt ...	62 725	66 492	70 522	73 397	75 157	76 826	78 783	81 883	84 467

1) Teilweise bereinigte Daten.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Bund darunter: Beamte und Richter ¹⁾								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Ruhegehalt									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 073	1 168	1 298	1 320	1 370	1 459	1 527	1 632	1 755
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 777	1 973	2 201	2 284	2 450	2 608	2 748	2 927	3 057
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	1 165	1 221	1 285	1 364	1 440	1 520	1 571	1 737	1 796
A 15, R 1, C 2, W 1	2 547	2 774	3 340	3 362	3 455	3 639	3 825	4 157	4 430
A 14, C 1	994	1 067	1 390	1 352	1 433	1 512	1 601	1 717	1 830
A 13	114	141	177	220	255	297	355	418	475
Zusammen ...	7 670	8 344	9 691	9 902	10 403	11 035	11 627	12 588	13 343
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	4 614	4 960	5 543	6 014	6 442	6 754	7 185	7 672	8 046
A 12	3 189	3 476	3 885	4 153	4 396	4 582	4 839	5 177	5 485
A 11	3 014	3 382	3 878	4 296	4 499	4 689	4 972	5 422	5 843
A 10	977	956	1 092	1 289	1 383	1 417	1 476	1 528	1 558
A 9	47	50	63	65	65	66	72	73	79
Zusammen ...	11 841	12 824	14 461	15 817	16 785	17 508	18 544	19 872	21 011
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	3 181	4 059	4 684	5 143	5 592	5 921	6 330	6 719	7 177
A 9"S"	4 815	5 274	5 511	5 628	5 698	5 768	5 847	6 116	6 413
A 8	4 407	5 210	5 830	6 190	6 209	6 201	6 303	6 458	6 582
A 7	1 237	1 284	1 357	1 397	1 428	1 487	1 576	1 701	1 829
A 6	341	342	328	321	302	312	329	313	326
A 5	52	56	56	59	44	45	47	40	43
Zusammen ...	14 033	16 225	17 766	18 738	19 273	19 734	20 432	21 347	22 370
Einfacher Dienst zusammen	1 669	1 805	1 436	1 981	2 207	2 148	2 058	1 987	1 872
Insgesamt ...	35 213	39 198	43 354	46 438	48 668	50 425	52 661	55 794	58 596

1) Teilweise bereinigte Daten.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Bund darunter: Beamte und Richter ¹⁾								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	566	577	604	605	614	608	600	590	600
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	773	822	897	937	961	1 011	1 043	1 076	1 094
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	646	676	755	713	695	687	679	688	688
A 15, R 1, C 2, W 1	1 164	1 279	1 480	1 469	1 497	1 567	1 611	1 663	1 685
A 14, C 1	1 056	1 020	1 035	917	894	860	809	793	767
A 13	101	100	116	103	101	107	106	119	119
Zusammen ...	4 306	4 474	4 887	4 744	4 762	4 840	4 848	4 929	4 953
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	1 833	1 938	2 097	2 213	2 305	2 433	2 498	2 596	2 640
A 12	1 920	1 972	2 054	2 113	2 113	2 131	2 142	2 122	2 100
A 11	2 294	2 335	2 354	2 323	2 255	2 258	2 245	2 218	2 228
A 10	2 135	1 929	1 753	1 593	1 392	1 250	1 157	1 080	999
A 9	110	106	110	108	98	92	92	91	88
Zusammen ...	8 292	8 280	8 368	8 350	8 163	8 164	8 134	8 107	8 055
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	440	561	714	874	1 030	1 224	1 407	1 627	1 812
A 9"S"	2 702	2 830	2 981	3 041	3 011	3 089	3 055	3 057	2 997
A 8	3 741	3 788	3 738	3 653	3 511	3 438	3 388	3 329	3 313
A 7	2 413	2 197	1 996	1 815	1 555	1 418	1 324	1 245	1 142
A 6	1 823	1 578	1 345	1 151	911	749	600	506	419
A 5	69	67	61	61	54	53	49	46	44
Zusammen ...	11 188	11 021	10 835	10 595	10 072	9 971	9 823	9 810	9 727
Einfacher Dienst zusammen	1 534	1 532	1 196	1 437	1 692	1 589	1 443	1 349	1 263
Insgesamt ...	25 320	25 307	25 286	25 126	24 689	24 564	24 248	24 195	23 998

1) Teilweise bereinigte Daten.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Bund darunter: Beamte und Richter ¹⁾								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Waisengeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	46	33	33	34	26	27	32	37	35
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	91	75	73	63	66	65	54	55	68
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	59	48	39	36	35	32	37	30	30
A 15, R 1, C 2, W 1	251	237	212	185	158	144	141	138	132
A 14, C 1	148	129	134	112	109	103	102	92	81
A 13	12	15	13	13	13	15	14	15	28
Zusammen ...	607	537	504	443	407	386	380	367	374
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	144	130	120	108	102	107	111	117	112
A 12	135	125	115	121	122	118	118	128	146
A 11	219	186	184	166	165	160	179	184	171
A 10	202	165	144	136	119	115	133	134	130
A 9	23	16	19	19	17	17	21	22	25
Zusammen ...	723	622	582	550	525	517	562	585	584
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	26	26	34	30	26	27	37	44	46
A 9"S"	137	132	136	142	138	176	178	204	204
A 8	237	253	257	263	263	306	329	333	341
A 7	250	232	212	218	178	212	221	228	205
A 6	102	86	90	89	81	73	65	59	48
A 5	14	17	11	9	7	6	4	3	3
Zusammen ...	766	746	740	751	693	800	834	871	847
Einfacher Dienst zusammen	96	82	56	89	175	134	98	71	68
Insgesamt ...	2 192	1 987	1 882	1 833	1 800	1 837	1 874	1 894	1 873

1) Teilweise bereinigte Daten.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Länder ¹⁾								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Insgesamt									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 161	2 277	2 235	2 386	2 588	2 612	2 826	3 008	3 107
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	10 058	10 717	11 460	12 535	13 447	14 501	16 789	17 523	17 758
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	21 989	23 672	25 421	27 074	29 682	31 489	33 551	35 441	36 065
A 15, R 1, C 2, W 1	38 929	40 683	43 940	46 287	52 456	54 374	57 740	60 553	62 291
A 14, C 1	36 194	37 181	39 366	41 317	49 343	51 495	55 456	61 237	67 222
A 13	6 528	6 522	6 786	7 982	15 963	12 299	19 155	20 651	22 671
Zusammen ...	115 859	121 052	129 208	137 581	163 479	166 770	185 517	198 413	209 114
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	53 525	55 526	58 146	62 046	54 935	70 137	70 521	75 928	81 936
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	25 728	26 860	28 790	31 037	33 745	32 273	34 277	37 838	41 847
A 12	88 136	90 732	95 162	101 347	112 232	118 795	129 486	140 517	151 700
A 11	27 697	28 415	29 641	31 854	35 583	38 731	41 818	45 797	49 228
A 10	18 492	19 205	21 394	24 256	27 222	29 219	30 910	33 761	34 508
A 9	3 931	3 567	3 470	3 894	4 431	5 031	5 264	5 527	5 933
Zusammen ...	217 509	224 305	236 603	254 434	268 148	294 186	312 276	339 368	365 152
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	24 889	26 631	28 239	28 058	28 224	26 854	27 622	28 092	28 687
A 9"S"	42 680	43 056	43 275	44 839	45 693	46 896	45 853	46 225	44 089
A 8	25 192	24 233	23 533	22 969	22 799	22 342	21 899	21 736	21 736
A 7	15 321	13 730	12 804	11 813	11 100	10 453	10 056	9 797	9 490
A 6	7 102	6 245	5 556	4 908	4 518	3 973	3 540	3 099	2 851
A 5	2 191	2 031	1 935	1 697	1 539	1 362	1 202	1 023	766
Zusammen ...	117 375	115 926	115 342	114 284	113 873	111 880	110 172	109 972	107 619
Einfacher Dienst zusammen	10 459	9 612	9 300	8 804	9 155	10 218	8 275	8 067	7 977
Insgesamt ...	461 202	470 895	490 453	515 103	554 655	583 054	616 240	655 820	689 862

1) Bereinigte Werte von 1994 - 1998.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Länder ¹⁾								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Ruhegehalt									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 387	1 507	1 490	1 635	1 831	1 876	2 078	2 208	2 324
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	5 932	6 474	7 089	7 893	8 819	9 791	12 015	12 547	13 030
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	14 446	15 816	17 302	18 756	21 013	22 727	24 627	26 355	27 161
A 15, R 1, C 2, W 1	25 808	27 269	30 055	31 975	37 318	39 104	42 295	44 949	46 637
A 14, C 1	20 974	22 097	24 420	26 922	34 342	37 211	41 513	47 195	53 497
A 13	3 118	3 227	3 591	4 358	10 848	8 554	13 486	15 090	17 189
Zusammen ...	71 665	76 390	83 947	91 539	114 171	119 263	136 014	148 344	159 838
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	36 775	38 776	41 209	45 062	40 983	52 697	54 472	60 294	66 343
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	17 948	18 956	20 516	22 311	24 727	23 981	25 773	28 954	32 465
A 12	59 464	62 664	67 498	73 977	85 000	92 034	102 637	113 733	125 187
A 11	17 000	17 763	18 905	20 988	24 493	27 532	30 518	34 483	37 926
A 10	7 553	9 278	12 000	15 568	18 962	21 306	23 148	26 082	26 914
A 9	2 212	1 909	1 810	2 251	2 715	3 137	3 398	3 585	3 946
Zusammen ...	140 952	149 346	161 938	180 157	196 880	220 687	239 946	267 131	292 781
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	20 245	21 220	22 059	21 234	21 084	19 330	19 357	18 744	19 407
A 9"S"	24 460	23 736	23 265	24 141	24 725	25 952	25 591	27 168	26 229
A 8	11 565	11 251	11 198	11 264	11 713	11 879	12 167	12 572	13 213
A 7	4 545	4 327	4 239	4 227	4 379	4 582	4 853	5 200	5 434
A 6	1 711	1 579	1 413	1 338	1 324	1 278	1 312	1 306	1 355
A 5	650	609	588	507	464	421	385	354	245
Zusammen ...	63 176	62 722	62 762	62 711	63 689	63 442	63 665	65 344	65 883
Einfacher Dienst zusammen	4 264	4 241	4 401	4 444	4 702	6 191	4 804	4 882	4 968
Insgesamt ...	280 057	292 699	313 048	338 851	379 442	409 583	444 429	485 701	523 470

1) Bereinigte Werte von 1994 - 1998.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Länder ¹⁾								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	712	715	694	704	707	686	702	755	741
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 678	3 823	3 962	4 237	4 225	4 305	4 379	4 560	4 385
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	6 651	6 990	7 295	7 543	7 924	8 068	8 266	8 459	8 355
A 15, R 1, C 2, W 1	11 389	11 853	12 437	12 937	13 716	13 891	14 090	14 320	14 509
A 14, C 1	13 197	13 048	12 895	12 398	12 882	12 139	11 895	12 282	12 037
A 13	2 554	2 351	2 191	2 542	3 680	2 621	4 115	4 116	4 184
Zusammen ...	38 181	38 780	39 474	40 361	43 134	41 710	43 447	44 492	44 211
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	14 193	14 353	14 618	14 721	12 156	15 149	14 170	13 861	14 154
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	7 209	7 369	7 714	8 137	8 393	7 765	7 971	8 299	8 857
A 12	24 439	23 881	23 539	23 323	23 137	22 796	22 970	23 225	23 438
A 11	9 647	9 621	9 691	9 832	9 973	10 016	10 106	10 174	10 205
A 10	10 203	9 236	8 639	7 930	7 428	7 012	6 808	6 713	6 683
A 9	1 438	1 403	1 393	1 307	1 340	1 430	1 371	1 439	1 481
Zusammen ...	67 129	65 863	65 594	65 250	62 427	64 168	63 396	63 711	64 818
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	4 332	5 075	5 849	6 506	6 856	7 244	7 960	9 007	8 978
A 9"S"	17 182	18 309	18 978	19 631	19 884	19 859	19 205	18 058	16 943
A 8	12 686	11 990	11 313	10 622	9 971	9 345	8 645	8 078	7 510
A 7	10 175	8 851	7 948	6 946	6 082	5 228	4 544	3 956	3 462
A 6	5 170	4 470	3 954	3 404	3 037	2 548	2 086	1 645	1 370
A 5	1 470	1 362	1 291	1 140	1 028	898	779	638	497
Zusammen ...	51 015	50 057	49 333	48 249	46 858	45 122	43 219	41 382	38 760
Einfacher Dienst zusammen	5 618	5 051	4 613	4 102	4 226	3 803	3 280	2 996	2 838
Insgesamt ...	161 943	159 751	159 014	157 962	156 645	154 803	153 342	152 581	150 627

1) Bereinigte Werte von 1994 - 1998.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Länder ¹⁾								
	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Waisengeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5, R 10 - R 5	62	55	51	47	50	50	46	45	42
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	448	420	409	405	403	405	395	416	343
A 16+Amtszulage, A 16, R 2, C 3, W 2 ..	892	866	824	775	745	694	658	627	549
A 15, R 1, C 2, W 1	1 732	1 561	1 448	1 375	1 422	1 379	1 355	1 284	1 145
A 14, C 1	2 023	2 036	2 051	1 997	2 119	2 145	2 048	1 760	1 688
A 13	856	944	1 004	1 082	1 435	1 124	1 554	1 445	1 298
Zusammen ...	6 013	5 882	5 787	5 681	6 174	5 797	6 056	5 577	5 065
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	2 557	2 397	2 319	2 263	1 796	2 291	1 879	1 773	1 439
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	571	535	560	589	625	527	533	585	525
A 12	4 233	4 187	4 125	4 047	4 095	3 965	3 879	3 559	3 075
A 11	1 050	1 031	1 045	1 034	1 117	1 183	1 194	1 140	1 097
A 10	736	691	755	758	832	901	954	966	911
A 9	281	255	267	336	376	464	495	503	506
Zusammen ...	9 428	9 096	9 071	9 027	8 841	9 331	8 934	8 526	7 553
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	312	336	331	318	284	280	305	341	302
A 9"S"	1 038	1 011	1 032	1 067	1 084	1 085	1 057	999	917
A 8	941	992	1 022	1 083	1 115	1 118	1 087	1 086	1 013
A 7	601	552	617	640	639	643	659	641	594
A 6	221	196	189	166	157	147	142	148	126
A 5	71	60	56	50	47	43	38	31	24
Zusammen ...	3 184	3 147	3 247	3 324	3 326	3 316	3 288	3 246	2 976
Einfacher Dienst zusammen	577	320	286	258	227	224	191	189	171
Insgesamt ...	19 202	18 445	18 391	18 290	18 568	18 668	18 469	17 538	15 765

1) Bereinigte Werte von 1994 - 1998.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Gemeinden/Gv. ¹⁾								
	1994 ²⁾	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Insgesamt									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5	1 142	1 238	1 330	1 442	1 560	1 657	1 769	1 819	1 951
B 4 - B 1	2 345	2 601	2 793	3 009	3 296	3 445	3 673	3 886	4 160
A 16+Amtszulage, A 16	3 522	3 482	3 719	4 036	4 375	4 579	4 852	5 121	5 399
A 15	7 211	7 368	7 688	8 075	8 606	8 864	9 123	9 356	9 808
A 14	7 702	7 965	8 031	8 054	8 349	8 451	8 812	8 902	9 196
A 13	2 820	2 814	2 863	2 974	2 973	3 015	3 081	3 129	3 376
Zusammen ...	24 742	25 468	26 424	27 590	29 159	30 011	31 310	32 213	33 890
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	31	56	73	91	99	113	35	40	39
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	8 253	9 142	9 668	10 173	10 987	11 394	12 003	12 492	12 915
A 12	12 920	13 437	13 867	14 116	14 641	14 719	14 806	14 954	15 043
A 11	12 677	12 835	12 835	12 826	12 956	12 893	12 575	12 596	12 656
A 10	9 224	8 423	7 620	6 949	6 537	6 098	5 957	5 789	5 627
A 9	656	619	649	623	616	665	804	762	785
Zusammen ...	43 761	44 512	44 712	44 778	45 836	45 882	46 180	46 633	47 065
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	2 401	2 760	3 436	3 811	4 021	4 139	3 942	4 125	4 427
A 9"S"	8 886	9 563	9 399	9 713	10 035	10 006	10 075	10 112	10 025
A 8	6 311	6 392	6 603	6 786	7 110	7 155	7 196	7 375	7 616
A 7	5 816	5 662	5 336	5 037	4 802	4 612	4 355	4 236	4 068
A 6	3 162	2 743	2 334	1 997	1 721	1 473	1 255	1 111	969
A 5	332	292	210	195	174	160	131	115	104
Zusammen ...	26 908	27 412	27 318	27 539	27 863	27 545	26 954	27 074	27 209
Einfacher Dienst zusammen	6 397	5 616	5 140	4 651	4 148	3 771	2 415	2 113	1 874
Insgesamt ...	101 808	103 008	103 594	104 558	107 006	107 209	106 859	108 033	110 038

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Gemeinden/Gv. ¹⁾								
	1994 ²⁾	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Ruhegehalt									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5	801	864	935	1 030	1 119	1 220	1 316	1 378	1 489
B 4 - B 1	1 607	1 834	2 010	2 196	2 443	2 596	2 779	2 979	3 221
A 16+Amtszulage, A 16	2 441	2 437	2 594	2 836	3 133	3 326	3 554	3 767	4 017
A 15	5 078	5 164	5 333	5 621	6 043	6 283	6 566	6 730	7 167
A 14	4 404	4 746	4 859	4 973	5 357	5 521	5 914	6 070	6 452
A 13	1 679	1 702	1 763	1 928	1 997	2 047	2 081	2 127	2 294
Zusammen ...	16 010	16 747	17 494	18 584	20 092	20 993	22 210	23 051	24 640
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	25	43	58	78	87	93	32	36	35
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	6 094	6 645	6 919	7 259	7 880	8 158	8 675	9 049	9 433
A 12	8 315	8 643	8 835	8 931	9 345	9 364	9 428	9 442	9 584
A 11	7 034	7 187	7 206	7 299	7 580	7 670	7 711	7 793	8 069
A 10	2 711	2 717	2 647	2 639	2 806	2 877	3 095	3 177	3 337
A 9	236	212	262	269	288	354	437	432	456
Zusammen ...	24 415	25 447	25 927	26 475	27 986	28 516	29 378	29 929	30 914
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	2 054	2 379	2 912	3 186	3 336	3 363	3 132	3 237	3 421
A 9"S"	5 571	5 923	5 657	5 886	6 130	6 144	6 460	6 434	6 517
A 8	2 968	3 163	3 500	3 900	4 374	4 550	4 803	4 977	5 264
A 7	2 524	2 601	2 508	2 449	2 429	2 418	2 459	2 386	2 364
A 6	708	646	526	477	437	416	427	388	378
A 5	108	95	67	64	63	58	52	45	41
Zusammen ...	13 933	14 807	15 170	15 962	16 769	16 949	17 333	17 467	17 985
Einfacher Dienst zusammen	2 631	2 519	2 332	2 119	1 922	1 812	1 329	1 134	1 030
Insgesamt ...	56 989	59 520	60 923	63 140	66 769	68 270	70 250	71 581	74 569

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Gemeinden/Gv. ¹⁾								
	1994 ²⁾	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5	301	334	364	379	407	400	421	411	432
B 4 - B 1	658	694	717	756	792	805	852	867	899
A 16+Amtszulage, A 16	972	956	1 035	1 118	1 159	1 172	1 219	1 276	1 313
A 15	1 957	2 016	2 165	2 274	2 377	2 414	2 383	2 463	2 503
A 14	3 077	3 005	2 957	2 869	2 789	2 729	2 705	2 650	2 568
A 13	1 077	1 031	1 026	980	917	889	919	925	1 001
Zusammen ...	8 042	8 036	8 264	8 376	8 441	8 409	8 499	8 592	8 716
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	5	9	13	13	12	20	3	4	4
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	1 991	2 310	2 571	2 748	2 935	3 062	3 163	3 288	3 339
A 12	4 294	4 501	4 733	4 884	4 976	5 016	5 054	5 197	5 147
A 11	5 230	5 244	5 225	5 124	4 958	4 800	4 458	4 388	4 213
A 10	6 159	5 364	4 673	4 045	3 458	2 944	2 569	2 307	2 014
A 9	391	366	345	316	292	280	328	286	283
Zusammen ...	18 070	17 794	17 560	17 130	16 631	16 122	15 575	15 470	15 000
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	324	354	490	578	648	731	769	845	960
A 9"S"	3 182	3 496	3 595	3 668	3 746	3 712	3 471	3 518	3 354
A 8	3 198	3 072	2 929	2 725	2 577	2 412	2 187	2 187	2 130
A 7	3 141	2 911	2 671	2 441	2 223	2 033	1 731	1 677	1 546
A 6	2 360	2 012	1 731	1 452	1 220	993	763	655	528
A 5	206	178	129	117	100	92	71	63	58
Zusammen ...	12 411	12 023	11 545	10 981	10 514	9 973	8 992	8 945	8 576
Einfacher Dienst zusammen	3 598	2 939	2 683	2 421	2 123	1 859	1 029	922	780
Insgesamt ...	42 121	40 792	40 052	38 908	37 709	36 363	34 095	33 929	33 072

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung, Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Einstufung (i = insgesamt, w = weiblich)	Gemeinden/Gv. ¹⁾								
	1994 ²⁾	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Empfänger von Waisengeld									
Höherer Dienst									
B 11 - B 5	40	40	31	33	34	37	32	30	30
B 4 - B 1	80	73	66	57	61	44	42	40	40
A 16+Amtszulage, A 16	109	89	90	82	83	81	79	78	69
A 15	176	188	190	180	186	167	174	163	138
A 14	221	214	215	212	203	201	193	182	176
A 13	64	81	74	66	59	79	81	77	81
Zusammen ...	690	685	666	630	626	609	601	570	534
Gehobener Dienst									
A 16"L" - A 13"L"	1	4	2	-	-	-	-	-	-
A 13"S"+Amtszulage, A 13"S"	168	187	178	166	172	174	165	155	143
A 12	311	293	299	301	320	339	324	315	312
A 11	413	404	404	403	418	423	406	415	374
A 10	354	342	300	265	273	277	293	305	276
A 9	29	41	42	38	36	31	39	44	46
Zusammen ...	1 276	1 271	1 225	1 173	1 219	1 244	1 227	1 234	1 151
Mittlerer Dienst									
A 9"S"+Amtszulage	23	27	34	47	37	45	41	43	46
A 9"S"	133	144	147	159	159	150	144	160	154
A 8	145	157	174	161	159	193	206	211	222
A 7	151	150	157	147	150	161	165	173	158
A 6	94	85	77	68	64	64	65	68	63
A 5	18	19	14	14	11	10	8	7	5
Zusammen ...	564	582	603	596	580	623	629	662	648
Einfacher Dienst zusammen	168	158	125	111	103	100	57	57	64
Insgesamt ...	2 698	2 696	2 619	2 510	2 528	2 576	2 514	2 523	2 397

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Ohne die Ergebnisse einer Gemeinde, die von der Übergangsregelung der Datenlieferung mit verkürztem Merkmalskatalog Gebrauch gemacht hat.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge^{*)} im Monat Januar nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	1994	1996	1998	2000	2002	2004 ³⁾	2006 ³⁾	2008 ³⁾	2010 ³⁾	
	EUR									
Empfänger Insgesamt										
Gebietskörperschaften	i	1 800	1 930	1 980	2 080	2 190	2 270	2 300	2 320	2 440
	m	2 150	2 290	2 340	2 440	2 540	2 630	2 650	2 660	2 780
	w	1 400	1 510	1 550	1 630	1 730	1 800	1 830	1 860	1 960
Bund	i	1 770	1 890	1 930	2 020	2 070	2 140	2 170	2 170	2 300
	m	2 060	2 180	2 210	2 310	2 370	2 450	2 470	2 460	2 610
	w	1 150	1 230	1 260	1 330	1 380	1 420	1 430	1 430	1 530
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ..	i	1 670	1 800	1 860	1 980	2 060	2 110	2 130	2 140	2 290
	m	2 070	2 200	2 230	2 350	2 430	2 480	2 490	2 480	2 640
	w	1 140	1 220	1 260	1 340	1 390	1 430	1 450	1 450	1 560
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 870	1 970	1 990	2 060	2 090	2 170	2 200	2 190	2 320
	m	2 050	2 170	2 200	2 280	2 330	2 420	2 460	2 450	2 580
	w	1 170	1 240	1 270	1 330	1 350	1 400	1 410	1 410	1 490
Länder	i	1 840	1 970	2 020	2 130	2 240	2 330	2 360	2 380	2 490
	m	2 200	2 350	2 400	2 510	2 610	2 700	2 730	2 740	2 840
	w	1 500	1 610	1 640	1 730	1 830	1 910	1 930	1 970	2 070
Schuldienst	i	2 100	2 210	2 240	2 340	2 430	2 510	2 510	2 530	2 630
	m	2 430	2 550	2 590	2 690	2 780	2 870	2 860	2 880	2 980
	w	1 870	1 960	2 000	2 080	2 170	2 230	2 230	2 240	2 340
Vollzugsdienst	i	1 410	1 500	1 560	1 650	1 750	1 810	1 830	1 870	1 940
	m	1 730	1 840	1 900	2 000	2 090	2 150	2 160	2 180	2 260
	w	930	990	1 020	1 070	1 120	1 160	1 180	1 230	1 270
Übrige Bereiche	i	1 810	1 970	2 050	2 180	2 300	2 430	2 490	2 520	2 630
	m	2 290	2 480	2 580	2 710	2 830	2 960	3 000	3 010	3 130
	w	1 320	1 430	1 490	1 570	1 660	1 730	1 760	1 790	1 880
Gemeinden/Gv. ¹⁾	i	1 620	1 790	1 850	1 960	2 070	2 140	2 180	2 200	2 320
	m	2 070	2 250	2 300	2 410	2 510	2 580	2 610	2 620	2 730
	w	1 130	1 260	1 300	1 380	1 470	1 530	1 560	1 580	1 680
Bundeseisenbahnvermögen	i	1 110	1 200	1 230	1 310	1 390	1 420	1 430	1 430	1 550
	m	1 400	1 500	1 540	1 630	1 710	1 740	1 750	1 750	1 880
	w	750	800	810	860	910	930	950	960	1 050
Post ²⁾	i	1 160	1 280	1 330	1 410	1 480	1 490	1 500	1 500	1 630
	m	1 380	1 490	1 540	1 620	1 680	1 700	1 700	1 710	1 850
	w	920	1 000	1 050	1 110	1 170	1 200	1 210	1 220	1 330
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	i	1 550	1 660	1 710	1 800	1 900	1 970	2 010	2 040	2 160
	m	1 860	1 970	2 010	2 110	2 200	2 280	2 320	2 340	2 480
	w	1 190	1 280	1 320	1 390	1 480	1 540	1 570	1 610	1 720
Mittelbarer öffentlicher Dienst	i	1 690	1 810	1 810	1 950	2 030	2 070	2 190	2 370	2 560
	m	2 090	2 230	2 250	2 390	2 440	2 470	2 600	2 810	2 990
	w	1 230	1 340	1 330	1 440	1 520	1 570	1 600	1 690	1 850
G 131	i	870	890	880	890	900	890	890	830	930
	m	1 030	1 060	1 040	1 060	1 070	1 050	1 030	940	980
	w	820	850	840	860	870	870	870	820	930
Insgesamt ...	i	1 490	1 600	1 650	1 750	1 860	1 930	1 980	2 020	2 150
	m	1 830	1 950	1 990	2 090	2 190	2 270	2 320	2 350	2 490
	w	1 140	1 220	1 260	1 340	1 430	1 490	1 530	1 570	1 700

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge^{*)} im Monat Januar nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	1994	1996	1998	2000	2002	2004 ³⁾	2006 ³⁾	2008 ³⁾	2010 ³⁾	
	EUR									
Empfänger von Ruhegehalt										
Gebietskörperschaften	i	2 220	2 360	2 400	2 500	2 590	2 660	2 670	2 670	2 770
	m	2 230	2 370	2 420	2 530	2 630	2 720	2 740	2 750	2 860
	w	2 190	2 290	2 310	2 370	2 430	2 460	2 430	2 420	2 490
Bund	i	2 110	2 220	2 250	2 350	2 400	2 480	2 500	2 490	2 630
	m	2 110	2 220	2 250	2 350	2 400	2 480	2 510	2 500	2 640
	w	2 050	2 170	2 210	2 300	2 300	2 300	2 260	2 200	2 280
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ..	i	2 140	2 250	2 280	2 400	2 470	2 520	2 520	2 510	2 670
	m	2 140	2 250	2 280	2 400	2 470	2 520	2 540	2 530	2 690
	w	2 060	2 180	2 210	2 310	2 300	2 300	2 240	2 180	2 270
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	2 080	2 190	2 220	2 310	2 350	2 450	2 480	2 470	2 600
	m	2 080	2 190	2 220	2 310	2 350	2 450	2 480	2 470	2 600
	w	1 910	2 100	2 210	2 230	2 290	2 480	2 570	2 530	2 720
Länder	i	2 290	2 430	2 460	2 560	2 650	2 720	2 720	2 720	2 800
	m	2 310	2 460	2 510	2 620	2 730	2 820	2 840	2 850	2 940
	w	2 220	2 320	2 330	2 390	2 450	2 480	2 450	2 430	2 500
Schuldienst	i	2 480	2 580	2 600	2 680	2 750	2 800	2 780	2 760	2 850
	m	2 660	2 790	2 820	2 910	3 000	3 070	3 060	3 050	3 150
	w	2 270	2 360	2 360	2 420	2 480	2 510	2 480	2 460	2 540
Vollzugsdienst	i	1 760	1 880	1 930	2 030	2 130	2 180	2 190	2 210	2 270
	m	1 770	1 880	1 940	2 040	2 140	2 190	2 200	2 220	2 290
	w	1 530	1 620	1 630	1 690	1 730	1 750	1 730	1 890	1 780
Übrige Bereiche	i	2 350	2 530	2 620	2 740	2 850	2 970	3 000	2 990	3 080
	m	2 390	2 570	2 670	2 810	2 920	3 060	3 100	3 100	3 210
	w	2 050	2 220	2 240	2 310	2 390	2 420	2 400	2 340	2 370
Gemeinden/Gv. ¹⁾	i	2 090	2 260	2 320	2 420	2 520	2 590	2 600	2 620	2 720
	m	2 120	2 300	2 350	2 460	2 570	2 640	2 660	2 680	2 790
	w	1 760	1 900	2 030	2 110	2 180	2 200	2 120	2 180	2 270
Bundeseisenbahnvermögen	i	1 420	1 520	1 560	1 640	1 720	1 760	1 770	1 760	1 900
	m	1 420	1 520	1 560	1 650	1 730	1 760	1 770	1 770	1 910
	w	1 330	1 420	1 440	1 500	1 570	1 580	1 580	1 560	1 690
Post ²⁾	i	1 410	1 510	1 540	1 620	1 670	1 680	1 690	1 690	1 820
	m	1 420	1 520	1 560	1 640	1 700	1 720	1 730	1 740	1 880
	w	1 390	1 470	1 480	1 520	1 550	1 560	1 560	1 540	1 660
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	i	1 920	2 040	2 060	2 150	2 240	2 310	2 340	2 350	2 480
	m	1 910	2 030	2 060	2 160	2 260	2 340	2 380	2 400	2 540
	w	1 980	2 060	2 060	2 110	2 170	2 200	2 190	2 190	2 280
Mittelbarer öffentlicher Dienst	i	2 120	2 260	2 270	2 410	2 440	2 470	2 570	2 760	2 920
	m	2 150	2 300	2 320	2 460	2 510	2 540	2 670	2 880	3 060
	w	1 890	2 010	1 980	2 100	2 090	2 120	2 100	2 150	2 300
G 131	i	1 050	1 090	1 070	1 090	1 110	1 100	1 090	1 020	1 110
	m	1 040	1 080	1 070	1 080	1 100	1 090	1 080	1 010	1 100
	w	1 320	1 360	1 330	1 420	1 500	1 490	1 470	1 380	1 540
Insgesamt ...	i	1 900	2 010	2 050	2 140	2 230	2 310	2 340	2 360	2 490
	m	1 880	2 010	2 050	2 150	2 250	2 330	2 370	2 410	2 550
	w	1 970	2 060	2 050	2 110	2 160	2 200	2 190	2 180	2 280

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge^{*)} im Monat Januar nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	1994	1996	1998	2000	2002	2004 ³⁾	2006 ³⁾	2008 ³⁾	2010 ³⁾	
	EUR									
Empfänger von Witwen-/Witwergeld										
Gebietskörperschaften	i	1 200	1 290	1 310	1 380	1 440	1 490	1 500	1 520	1 590
	m	980	1 030	1 080	1 090	1 120	1 150	1 130	1 150	1 200
	w	1 210	1 290	1 320	1 390	1 450	1 500	1 520	1 530	1 610
Bund	i	1 170	1 240	1 270	1 340	1 380	1 420	1 430	1 430	1 520
	m	1 130	1 170	1 190	1 250	1 240	1 210	1 140	1 120	1 160
	w	1 170	1 240	1 270	1 340	1 380	1 420	1 430	1 430	1 520
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ..	i	1 150	1 220	1 250	1 330	1 370	1 400	1 420	1 420	1 510
	m	1 110	1 150	1 170	1 220	1 190	1 140	1 050	1 050	1 060
	w	1 150	1 220	1 250	1 330	1 370	1 410	1 420	1 420	1 520
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 210	1 280	1 300	1 360	1 380	1 440	1 440	1 440	1 520
	m	1 140	1 210	1 250	1 330	1 340	1 380	1 430	1 410	1 540
	w	1 210	1 280	1 300	1 360	1 380	1 440	1 440	1 440	1 520
Länder	i	1 240	1 320	1 350	1 410	1 470	1 530	1 540	1 560	1 620
	m	980	1 020	1 070	1 080	1 110	1 150	1 140	1 150	1 200
	w	1 250	1 330	1 360	1 420	1 480	1 540	1 560	1 580	1 650
Schuldienst	i	1 470	1 540	1 560	1 620	1 660	1 710	1 710	1 720	1 780
	m	1 040	1 080	1 090	1 120	1 150	1 190	1 180	1 200	1 260
	w	1 500	1 570	1 600	1 670	1 720	1 780	1 790	1 800	1 870
Vollzugsdienst	i	930	990	1 020	1 070	1 120	1 160	1 180	1 200	1 260
	m	350	430	870	810	850	820	800	900	880
	w	940	990	1 020	1 070	1 120	1 160	1 190	1 210	1 260
Übrige Bereiche	i	1 250	1 340	1 390	1 460	1 530	1 600	1 630	1 650	1 720
	m	930	950	1 010	980	990	1 000	950	970	1 000
	w	1 250	1 350	1 390	1 470	1 540	1 610	1 640	1 660	1 740
Gemeinden/Gv. ¹⁾	i	1 080	1 200	1 230	1 300	1 370	1 430	1 450	1 470	1 550
	m	960	1 040	1 040	1 040	1 170	1 130	1 000	1 100	1 050
	w	1 080	1 200	1 230	1 300	1 380	1 430	1 460	1 470	1 560
Bundeseisenbahnvermögen	i	750	800	810	860	900	930	950	950	1 040
	m	740	820	830	870	900	910	900	910	940
	w	750	800	810	860	900	930	950	950	1 040
Post ²⁾	i	740	790	820	850	890	910	930	940	1 030
	m	760	760	780	820	830	810	810	820	890
	w	740	790	820	850	890	920	940	940	1 030
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	i	1 020	1 090	1 110	1 170	1 230	1 270	1 290	1 300	1 390
	m	920	970	1 010	1 030	1 060	1 090	1 070	1 090	1 140
	w	1 020	1 100	1 120	1 170	1 230	1 280	1 300	1 310	1 390
Mittelbarer öffentlicher Dienst	i	1 160	1 240	1 230	1 310	1 370	1 400	1 480	1 510	1 640
	m	990	1 040	880	870	970	1 040	1 040	1 030	1 090
	w	1 160	1 240	1 240	1 320	1 380	1 410	1 490	1 520	1 650
G 131	i	820	850	840	860	870	870	870	830	930
	m	880	990	820	870	960	880	850	680	1 000
	w	820	850	840	860	870	870	870	830	930
Insgesamt ...	i	990	1 050	1 080	1 130	1 190	1 230	1 260	1 270	1 370
	m	910	970	1 000	1 030	1 060	1 090	1 070	1 080	1 140
	w	990	1 050	1 080	1 130	1 190	1 240	1 270	1 280	1 370

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge^{*)} im Monat Januar nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	1994	1996	1998	2000	2002	2004 ³⁾	2006 ³⁾	2008 ³⁾	2010 ³⁾	
	EUR									
Empfänger von Waisengeld										
Gebietskörperschaften	i	300	320	330	330	340	340	340	340	360
	m	300	320	320	330	340	340	340	340	350
	w	310	330	330	340	340	340	340	340	360
Bund	i	300	310	310	320	330	320	320	320	340
	m	300	300	310	320	320	320	320	320	340
	w	300	310	310	330	330	320	320	330	350
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ..	i	290	310	310	320	330	320	310	310	340
	m	290	310	300	320	320	310	310	300	330
	w	290	310	310	330	340	320	320	320	350
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	310	310	310	320	320	330	330	330	350
	m	310	300	310	320	320	330	340	330	350
	w	310	310	310	320	310	320	330	330	350
Länder	i	310	320	330	330	340	340	340	350	360
	m	300	320	330	330	340	340	340	350	360
	w	310	330	330	340	340	340	340	350	360
Schuldienst	i	310	320	330	340	340	350	350	350	370
	m	310	320	330	330	340	350	350	350	370
	w	310	330	330	340	350	350	350	350	370
Vollzugsdienst	i	240	250	260	260	270	270	270	280	300
	m	230	250	260	260	260	260	270	280	290
	w	240	260	270	260	270	270	270	280	300
Übrige Bereiche	i	330	350	360	370	370	380	380	380	390
	m	320	350	360	360	370	380	380	380	400
	w	330	360	360	370	370	380	380	380	390
Gemeinden/Gv. ¹⁾	i	300	330	320	330	340	340	340	340	360
	m	300	320	310	320	330	330	330	330	350
	w	310	340	340	350	350	360	350	350	370
Bundeseisenbahnvermögen	i	230	260	280	290	300	310	320	320	350
	m	210	240	250	270	280	290	300	310	340
	w	250	280	300	310	320	330	330	340	370
Post ²⁾	i	210	220	240	240	260	260	260	260	280
	m	200	220	230	240	250	250	250	250	280
	w	220	230	250	250	270	270	260	260	290
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	i	280	300	310	320	320	330	330	330	350
	m	280	300	300	310	320	320	320	330	340
	w	290	310	320	320	330	330	330	330	350
Mittelbarer öffentlicher Dienst	i	290	310	310	320	340	330	330	330	350
	m	290	310	320	320	340	330	330	340	360
	w	290	300	300	320	340	330	320	330	340
G 131	i	380	420	460	480	510	500	530	480	490
	m	380	410	440	470	490	490	510	480	480
	w	390	430	470	480	530	510	540	490	500
Insgesamt ...	i	290	310	310	320	330	330	330	330	350
	m	280	300	310	310	320	330	330	330	350
	w	290	310	320	330	340	340	340	340	350

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

5 Versorgungsausgaben¹⁾ nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen Mrd. EUR

Beschäftigungsbereich	1994	1996	1998	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Insgesamt												
Gebietskörperschaften	16,5	18,3	19,6	21,2	23,3	23,8	24,4	24,9	25,3	26,2	27,1	28,6
Bund	3,1	3,5	3,8	4,0	4,3	4,4	4,3	4,4	4,4	4,5	4,7	4,8
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,4	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2	2,3
Berufssoldaten/-innen	1,7	1,9	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5
Länder	11,2	12,3	13,2	14,6	16,2	16,6	17,2	17,7	18,1	18,8	19,5	20,7
Schuldienst	4,8	5,4	6,0	6,7	7,7	8,0	8,4	8,7	9,0	9,5	10,0	10,7
Vollzugsdienst	1,7	2,1	2,3	2,5	2,8	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,2	3,4
Übrige Bereiche	4,7	4,9	5,0	5,3	5,7	5,8	5,9	6,0	6,1	6,2	6,3	6,6
Gemeinden/Gv. ²⁾	2,2	2,4	2,5	2,7	2,8	2,9	2,9	2,9	2,8	2,9	3,0	3,1
Bundeseisenbahnvermögen ⁴⁾	3,5	3,8	4,0	4,1	4,2	4,2	4,0	3,9	3,7	3,6	3,7	3,7
Post ^{3) 4)}	2,9	3,7	4,3	4,9	5,2	5,3	5,1	5,1	4,9	5,0	5,2	5,4
Zusammen ...	23,0	25,7	27,9	30,3	32,8	33,3	33,5	34,0	34,0	34,8	36,0	37,6
G 131	1,2	1,1	0,9	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Zusammen ...	24,2	26,9	28,8	31,1	33,4	33,9	34,1	34,4	34,4	35,1	36,3	37,9
Mittelbarer öffentlicher Dienst	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8	1,0	1,0
Insgesamt ...	24,7	27,3	29,3	31,6	33,9	34,5	34,7	35,1	35,1	35,9	37,3	38,9
Ruhegehalt												
Gebietskörperschaften	12,5	13,9	15,3	16,8	18,7	19,3	19,9	20,4	20,9	21,7	22,6	24,0
Bund	2,5	2,8	3,1	3,2	3,5	3,6	3,5	3,6	3,6	3,7	3,8	4,0
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,0	1,1	1,3	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	1,9
Berufssoldaten/-innen	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,1
Länder	8,4	9,4	10,3	11,6	13,1	13,5	14,2	14,6	15,1	15,8	16,5	17,6
Schuldienst	3,9	4,4	4,9	5,7	6,6	6,9	7,2	7,5	7,9	8,3	8,8	9,5
Vollzugsdienst	1,2	1,5	1,7	1,9	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,6	2,7
Übrige Bereiche	3,3	3,5	3,6	4,0	4,3	4,4	4,6	4,7	4,8	4,9	5,0	5,3
Gemeinden/Gv. ²⁾	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,4
Bundeseisenbahnvermögen ⁴⁾	2,5	2,7	2,9	3,1	3,1	3,1	3,0	2,9	2,8	2,7	2,7	2,7
Post ^{3) 4)}	2,3	3,0	3,6	4,2	4,5	4,6	4,4	4,3	4,2	4,2	4,5	4,6
Zusammen ...	17,2	19,7	21,8	24,1	26,4	26,9	27,2	27,7	27,8	28,7	29,8	31,3
G 131	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-
Zusammen ...	17,6	20,0	22,0	24,2	26,5	27,0	27,3	27,8	27,9	28,7	29,8	31,3
Mittelbarer öffentlicher Dienst	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9
Insgesamt ...	17,8	20,3	22,3	24,6	26,9	27,5	27,8	28,3	28,5	29,4	30,6	32,2
Hinterbliebene												
Gebietskörperschaften	4,0	4,3	4,4	4,4	4,5	4,6	4,6	4,5	4,5	4,5	4,5	4,6
Bund	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Berufssoldaten/-innen	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Länder	2,7	2,9	2,9	3,0	3,1	3,1	3,1	3,0	3,0	3,0	3,0	3,1
Schuldienst	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
Vollzugsdienst	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Übrige Bereiche	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2
Gemeinden/Gv. ²⁾	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Bundeseisenbahnvermögen ⁴⁾	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0
Post ^{3) 4)}	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Zusammen ...	5,7	6,0	6,1	6,2	6,4	6,4	6,3	6,2	6,1	6,1	6,2	6,3
G 131	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Zusammen ...	6,6	6,8	6,9	6,9	7,0	6,9	6,8	6,6	6,5	6,4	6,5	6,6
Mittelbarer öffentlicher Dienst	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Insgesamt ...	6,8	7,0	7,0	7,0	7,1	7,0	6,9	6,8	6,6	6,6	6,6	6,7

1) Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

2) Einschl. Zweckverbände.

3) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

4) Einschl. Versorgungsempfänger/-innen nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsbereich	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
	%								
Insgesamt									
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	72,6	72,4	72,2	72,0	71,6	71,4	71,1	70,8	70,4
Gebietskörperschaften	72,7	72,5	72,3	72,3	72,0	71,7	71,4	71,1	70,7
Bund	73,5	73,6	73,6	73,6	73,3	73,3	73,2	73,0	72,7
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	73,1	73,2	73,2	73,2	72,8	73,0	72,8	72,4	72,0
Berufssoldaten/-innen	73,8	73,9	73,9	73,8	73,6	73,6	73,5	73,5	73,3
Länder	72,5	72,4	72,2	71,9	71,6	71,2	70,9	70,6	70,2
Gemeinden/Gv. ¹⁾	72,4	72,6	72,5	72,4	72,1	71,8	71,5	71,1	70,8
Bundeseisenbahnvermögen	72,8	72,2	72,6	72,4	72,2	72,5	72,3	72,1	72,0
Post ²⁾	72,3	72,1	71,6	71,0	70,3	69,7	69,3	69,0	68,7
Mittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾	73,0	72,0
Höherer Dienst									
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	73,9	73,8	73,7	73,7	73,2	73,1	72,9	72,6	72,3
Gebietskörperschaften	73,8	73,7	73,7	73,7	73,1	73,1	72,9	72,6	72,2
Bund	73,6	73,7	73,5	73,7	73,6	73,6	73,5	73,3	73,0
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	73,9	73,9	74,0	73,9	73,9	73,9	73,8	73,6	73,2
Berufssoldaten/-innen	73,5	73,6	73,5	73,5	73,5	73,4	73,2	73,2	72,9
Länder	74,0	73,9	73,8	73,9	73,3	73,3	73,1	72,8	72,5
Gemeinden/Gv. ¹⁾	73,2	72,9	72,8	72,7	71,7	71,3	70,9	70,4	69,9
Bundeseisenbahnvermögen	74,7	74,6	74,5	74,4	74,3	74,3	74,3	74,3	74,2
Post ²⁾	74,4	74,5	74,2	74,0	73,7	73,6	73,4	73,1	72,9
Mittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾	77,5	74,5
Gehobener Dienst									
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	72,8	72,6	72,4	72,2	71,9	71,5	71,1	70,8	70,5
Gebietskörperschaften	72,6	72,3	72,1	71,9	71,6	71,2	70,8	70,6	70,3
Bund	73,7	73,8	73,8	73,7	73,7	73,6	73,5	73,3	72,9
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	73,9	73,9	73,9	73,9	73,9	73,8	73,7	73,4	72,9
Berufssoldaten/-innen	73,6	73,7	73,5	73,5	73,4	73,2	73,1	73,1	72,8
Länder	72,3	71,9	71,7	71,4	71,1	70,7	70,4	70,1	69,8
Gemeinden/Gv. ¹⁾	73,5	73,3	73,2	72,9	72,8	72,4	71,9	71,6	71,5
Bundeseisenbahnvermögen	74,5	74,4	74,3	74,2	74,1	74,0	74,0	73,9	73,8
Post ²⁾	74,5	74,4	74,0	73,8	73,2	72,9	72,6	72,4	72,0
Mittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾	71,0	70,6
Mittlerer/Einfacher Dienst									
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	72,1	71,9	71,7	71,4	70,9	70,6	70,2	69,9	69,4
Gebietskörperschaften	71,8	71,4	71,5	71,8	71,4	71,1	70,6	70,2	69,6
Bund	73,4	73,6	73,6	73,4	72,9	73,1	72,9	72,8	72,4
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	72,3	72,4	72,6	72,3	71,4	71,9	71,6	71,1	70,5
Berufssoldaten/-innen	74,1	74,2	74,3	74,1	73,8	73,9	73,8	73,9	73,7
Länder	71,0	71,1	71,1	70,7	70,2	69,4	68,6	67,9	66,9
Gemeinden/Gv. ¹⁾	70,2	71,3	71,4	71,5	71,5	71,5	71,5	71,2	70,9
Bundeseisenbahnvermögen	72,6	72,4	72,4	72,2	72,0	72,2	72,0	71,9	71,7
Post ²⁾	71,9	71,8	71,2	70,6	69,8	69,2	68,7	68,4	68,0
Mittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾	70,0	69,8

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) Bis 2006 Daten nicht verfügbar.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Beschäftigungsbereichen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Unmittelbarer öffentlicher Dienst									
Dienstunfähigkeit	18 970	25 333	29 217	32 462	27 949	13 496	12 691	11 841	11 311
unter 45	1 890	2 650	4 234	3 796	3 515	2 518	2 574	2 103	1 837
45 - 50	1 555	2 458	4 023	4 118	4 131	1 885	1 577	1 423	1 601
50 - 55	3 517	4 891	6 603	8 896	7 513	2 929	2 683	2 329	2 161
55 - 60	6 897	9 818	9 464	9 635	7 570	3 138	3 360	3 392	3 185
60 und älter	5 111	5 516	4 893	6 017	5 220	3 026	2 497	2 594	2 527
Erreichen einer Altersgrenze	17 779	14 388	17 132	17 141	22 359	25 295	27 960	33 416	33 919
Besondere Altersgrenze	4 472	3 612	4 244	5 479	7 135	6 721	5 680	6 593	6 933
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	1 281	1 430	1 707	2 410	2 849	2 827	2 270	2 872	3 431
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	8 916	6 602	8 857	6 046	7 482	7 465	6 564	9 050	6 877
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	3 110	2 744	2 324	3 206	4 893	8 282	13 446	14 901	16 678
Vorruhestandsregelung	4 926	18 233	12 406	8 958	38	2 440	2 518	3 927	3 747
Sonstige Gründe	558	854	778	855	1 129	510	1 066	424	641
Zusammen ...	42 233	58 808	59 533	59 416	51 475	41 741	44 235	49 608	49 618
Gebietskörperschaften									
Dienstunfähigkeit	8 508	9 829	12 258	15 649	15 225	8 607	8 190	8 142	7 604
Erreichen einer Altersgrenze	14 339	13 100	16 553	16 816	22 021	24 885	27 288	32 698	32 930
Besondere Altersgrenze	4 472	3 612	4 244	5 479	7 135	6 721	5 680	6 593	6 933
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	920	1 319	1 670	2 361	2 769	2 777	2 222	2 805	3 334
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	6 491	5 877	8 501	5 957	7 444	7 373	6 410	8 916	6 700
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	2 456	2 292	2 138	3 019	4 673	8 014	12 976	14 384	15 963
Sonstige Gründe	5 314	4 837	3 030	1 083	1 122	955	1 480	783	981
Zusammen ...	28 161	27 766	31 841	33 548	38 368	34 447	36 958	41 623	41 515

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Beschäftigungsbereichen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Bund zusammen									
Dienstunfähigkeit	841	995	1 216	1 145	854	426	449	431	450
Erreichen einer Altersgrenze	3 899	1 839	2 288	2 144	3 687	3 712	4 254	4 315	4 552
Besondere Altersgrenze	2 496	647	719	879	2 212	2 081	2 224	2 231	2 443
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	153	200	233	286	299	250	178	197	168
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	863	731	1 115	606	565	301	295	291	234
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	387	261	221	373	611	1 080	1 557	1 596	1 707
Sonstige Gründe	4 943	4 276	2 517	323	12	532	426	374	321
Zusammen ...	9 683	7 110	6 021	3 612	4 553	4 670	5 129	5 120	5 323
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen									
Dienstunfähigkeit	770	938	1 109	1 086	766	394	405	389	401
Erreichen einer Altersgrenze	1 454	1 339	1 763	1 504	1 692	1 867	2 211	2 399	2 601
Besondere Altersgrenze	51	147	194	239	217	236	181	315	492
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	153	200	233	286	299	250	178	197	168
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	863	731	1 115	606	565	301	295	291	234
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	387	261	221	373	611	1 080	1 557	1 596	1707
Sonstige Gründe	730	1 510	1 132	69	11	18	5	5	3
Zusammen ...	2 954	3 787	4 004	2 659	2 469	2 279	2 621	2 793	3 005
Bund Berufssoldaten/Berufssoldatinnen									
Dienstunfähigkeit	71	57	107	59	88	32	44	42	49
Erreichen einer Altersgrenze	2 445	500	525	640	1 995	1 845	2 043	1 916	1 951
Besondere Altersgrenze	2 445	500	525	640	1 995	1 845	2 043	1 916	1 951
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	4 213	2 766	1 385	254	1	514	421	369	318
Zusammen ...	6 729	3 323	2 017	953	2 084	2 391	2 508	2 327	2 318

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Beschäftigungsbereichen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1995 ¹⁾	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Länder zusammen									
Dienstunfähigkeit	6 671	7 421	9 274	12 624	12 546	7 232	6 953	6 898	6 356
Erreichen einer Altersgrenze	8 854	9 706	12 802	13 334	16 767	19 536	21 076	26 006	25 783
Besondere Altersgrenze	1 827	2 732	3 271	4 284	4 549	4 339	3 219	4 048	4 100
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	583	839	1 191	1 763	2 118	2 209	1 831	2 223	2 766
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	4 639	4 327	6 564	4 856	6 355	6 642	5 606	8 114	6 036
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	1 805	1 808	1 776	2 431	3 745	6 346	10 420	11 621	12 881
Sonstige Gründe	225	209	209	264	518	196	766	113	325
Zusammen ...	15 750	17 336	22 285	26 222	29 831	26 964	28 795	33 017	32 464
Länder Schuldienst									
Dienstunfähigkeit	4 037	4 586	5 762	8 391	8 637	4 839	4 737	4 508	4 069
Erreichen einer Altersgrenze	3 412	3 200	5 098	5 090	7 260	9 509	11 224	15 121	14 465
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	263	359	596	1 078	1 274	1 404	1 287	1 565	1 998
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	2 660	2 306	3 935	3 148	4 495	5 191	4 370	6 361	4 888
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	489	535	567	864	1 491	2 914	5 567	7 195	7 579
Sonstige Gründe	15	26	31	33	16	31	19	10	40
Zusammen ...	7 464	7 812	10 891	13 514	15 913	14 379	15 980	19 639	18 574
Länder Vollzugsdienst									
Dienstunfähigkeit	1 132	1 036	1 426	1 617	1 198	805	824	1 051	935
Erreichen einer Altersgrenze	1 827	2 732	3 271	4 284	4 549	4 339	3 219	4 048	4 100
Besondere Altersgrenze	1 827	2 732	3 271	4 284	4 549	4 339	3 219	4 048	4 100
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	14	58	47	49	30	20	27	28	162
Zusammen ...	2 973	3 826	4 744	5 950	5 777	5 164	4 070	5 127	5 197

1) Bereinigte Werte bei den Ländern.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Beschäftigungsbereichen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Länder									
Übrige Bereiche									
Dienstunfähigkeit	1 502	1 799	2 086	2 616	2 711	1 588	1 392	1 339	1 352
Erreichen einer Altersgrenze	3 615	3 774	4 433	3 960	4 958	5 688	6 633	6 837	7 218
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	320	480	595	685	844	805	544	658	768
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	1 979	2 021	2 629	1 708	1 860	1 451	1 236	1 753	1 148
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	1 316	1 273	1 209	1 567	2 254	3 432	4 853	4 426	5 302
Sonstige Gründe	196	125	131	182	472	145	720	75	123
Zusammen ...	5 313	5 698	6 650	6 758	8 141	7 421	8 745	8 251	8 693
Gemeinden/Gv.¹⁾									
Dienstunfähigkeit	996	1 413	1 768	1 880	1 825	949	788	813	798
Erreichen einer Altersgrenze	1 586	1 555	1 463	1 338	1 567	1 637	1 958	2 377	2 595
Besondere Altersgrenze	149	233	254	316	374	301	237	314	390
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	184	280	246	312	352	318	213	385	400
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	989	819	822	495	524	430	509	511	430
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	264	223	141	215	317	588	999	1 167	1 375
Sonstige Gründe	146	352	304	496	592	227	288	296	335
Zusammen ...	2 728	3 320	3 535	3 714	3 984	2 813	3 034	3 486	3 728
Bundeseisenbahnvermögen									
Dienstunfähigkeit	4 185	5 844	5 304	4 876	3 588	809	727	855	696
Erreichen einer Altersgrenze	833	582	374	149	199	195	263	269	377
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	50	36	25	26	43	22	23	17	35
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	517	320	244	27	6	8	14	19	21
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	266	226	105	96	150	165	226	233	321
Sonstige Gründe	-	1 746	3 614	2 785	-	1 919	2 096	-	-
Zusammen ...	5 018	8 172	9 292	7 810	3 787	2 923	3 086	1 124	1 073

1) Einschl. Zweckverbände.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Beschäftigungsbereichen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Post¹⁾									
Dienstunfähigkeit	6 277	9 660	11 655	11 937	9 136	4 080	3 774	2 844	3 011
Erreichen einer Altersgrenze	2 607	706	205	176	139	215	409	449	612
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	311	75	12	23	37	28	25	50	62
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	1 908	405	112	62	32	84	140	115	156
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	388	226	81	91	70	103	244	284	394
Sonstige Gründe	170	12 504	6 540	5 945	45	76	8	3 568	3 407
Zusammen ...	9 054	22 870	18 400	18 058	9 320	4 371	4 191	6 861	7 030
Mittelbarer öffentlicher Dienst²⁾									
Dienstunfähigkeit .....	.	.	.	.	.	.	.	305	362
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	.	.	.	.	.	.	1 066	1 304
Besondere Altersgrenze .....	.	.	.	.	.	.	.	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr .....	.	.	.	.	.	.	.	157	134
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	.	.	.	.	.	.	.	227	224
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr .....	.	.	.	.	.	.	.	682	946
Sonstige Gründe .....	.	.	.	.	.	.	.	150	62
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	1 521	1 728

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Bis 2006 Daten nicht verfügbar.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst der Länder je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2009
Insgesamt									
Dienstunfähigkeit	4 037	5 254	5 196	11 932	5 795	4 331	4 343	4 374	4 069
Erreichen einer Altersgrenze	3 412	4 116	4 888	6 652	8 310	11 018	13 718	15 100	14 465
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	263	519	737	1 317	1 405	1 438	1 350	1 755	1 998
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	2 660	3 038	3 493	4 156	4 829	5 535	6 059	5 663	4 888
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	489	559	658	1 179	2 076	4 045	6 309	7 682	7 579
Sonstige Gründe	15	25	23	16	20	13	12	13	40
Zusammen ...	7 464	9 395	10 107	18 600	14 125	15 362	18 073	19 487	18 574
Früheres Bundesgebiet									
Dienstunfähigkeit .....	.	.	.	.	.	.	4 292	4 303	3 982
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	.	.	.	.	.	13 594	14 917	14 287
Besondere Altersgrenze .....	.	.	.	.	.	.	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr .....	.	.	.	.	.	.	1 340	1 744	1 991
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	.	.	.	.	.	.	5 962	5 521	4 767
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr .....	.	.	.	.	.	.	6 292	7 652	7 529
Sonstige Gründe .....	.	.	.	.	.	.	12	13	40
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	17 898	19 233	18 309
Neue Länder									
Dienstunfähigkeit .....	.	.	.	.	.	.	51	71	87
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	.	.	.	.	.	124	183	178
Besondere Altersgrenze .....	.	.	.	.	.	.	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr .....	.	.	.	.	.	.	10	11	7
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	.	.	.	.	.	.	97	142	121
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr .....	.	.	.	.	.	.	17	30	50
Sonstige Gründe .....	.	.	.	.	.	.	-	-	-
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	175	254	265

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst der Länder je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1996 ¹⁾	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2009
Baden-Württemberg									
Dienstunfähigkeit	391	628	457	1 521	861	756	656	634	569
Erreichen einer Altersgrenze	544	679	660	1 338	1 709	2 509	2 807	2 820	2 705
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	24	69	144	261	311	396	353	395	465
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	476	505	394	793	985	1 266	1 523	1 361	1 376
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	44	105	122	284	413	847	931	1 064	864
Sonstige Gründe	10	11	2	-	2	5	3	8	6
Zusammen ...	945	1 318	1 119	2 859	2 572	3 270	3 466	3 462	3 280
Bayern									
Dienstunfähigkeit	698	735	701	1 199	911	736	560	612	572
Erreichen einer Altersgrenze	474	459	627	937	1 172	1 828	1 855	2 392	2 267
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	24	41	92	226	246	234	159	249	266
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	440	411	529	706	922	1 571	623	330	60
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	10	7	6	5	4	23	1 073	1 813	1 941
Sonstige Gründe	-	1	2	1	2	-	-	2	29
Zusammen ...	1 172	1 195	1 330	2 137	2 085	2 564	2 415	3 006	2 868
Berlin									
Dienstunfähigkeit	188	243	278	821	350	233	295	230	248
Erreichen einer Altersgrenze	51	123	194	120	171	330	561	609	575
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	-	19	16	14	30	33	26	34	32
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	21	78	152	74	77	154	284	224	186
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	30	26	26	32	64	143	251	351	357
Sonstige Gründe	1	-	-	2	2	2	-	-	-
Zusammen ...	240	366	472	943	523	565	856	839	823

1) Bereinigte Werte (Baden-Württemberg).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst der Länder je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2009
Bremen									
Dienstunfähigkeit	20	54	76	162	4	45	44	51	56
Erreichen einer Altersgrenze	43	78	48	52	55	148	208	240	217
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	-	21	-	5	-	11	13	14	12
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	33	33	40	36	5	66	84	97	61
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	10	24	8	11	50	71	111	129	144
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen ...	63	132	124	214	59	194	252	291	273
Hamburg									
Dienstunfähigkeit	137	166	147	241	183	148	158	92	85
Erreichen einer Altersgrenze	115	127	180	262	327	303	535	430	417
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	5	5	14	16	35	20	29	19	31
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	100	107	156	219	259	213	371	309	277
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	10	15	10	27	33	70	135	102	109
Sonstige Gründe	-	-	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen ...	252	293	330	506	510	451	693	522	502
Hessen									
Dienstunfähigkeit	418	605	692	1 963	580	256	326	254	272
Erreichen einer Altersgrenze	262	421	518	526	508	184	979	1 300	1 447
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	10	65	102	122	103	51	111	182	203
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	225	302	358	339	278	83	381	428	374
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	27	54	58	65	127	50	487	690	870
Sonstige Gründe	-	2	3	1	-	-	-	3	-
Zusammen ...	680	1 028	1 213	2 490	1 088	440	1 305	1 557	1 719

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst der Länder je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2009
Niedersachsen									
Dienstunfähigkeit	452	678	636	1 340	597	510	624	632	636
Erreichen einer Altersgrenze	449	521	767	879	1 169	1 459	1 747	2 020	1 911
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	18	34	64	69	98	123	124	198	216
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	370	437	642	689	912	969	1 135	1 209	944
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	61	50	61	121	159	367	488	613	751
Sonstige Gründe	-	-	1	1	-	-	4	-	1
Zusammen ...	901	1 199	1 404	2 220	1 766	1 969	2 375	2 652	2 548
Nordrhein-Westfalen									
Dienstunfähigkeit	1 175	1 592	1 504	3 515	1 679	1 165	1 162	1 341	1 107
Erreichen einer Altersgrenze	1 002	1 171	1 238	1 788	2 128	2 871	3 187	3 262	3 060
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	135	189	216	459	402	409	407	500	588
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	658	786	748	844	855	695	967	1 001	1 010
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	209	196	274	485	871	1 767	1 813	1 761	1 462
Sonstige Gründe	4	6	7	6	13	-	4	-	2
Zusammen ...	2 181	2 769	2 749	5 309	3 820	4 036	4 353	4 603	4 169
Rheinland-Pfalz									
Dienstunfähigkeit	254	283	370	658	234	162	185	139	122
Erreichen einer Altersgrenze	237	249	296	262	450	643	844	1 005	925
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	20	33	33	57	74	66	46	65	78
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	156	172	217	119	137	106	145	123	136
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	61	44	46	86	239	471	653	817	711
Sonstige Gründe	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen ...	491	532	666	920	685	805	1 029	1 144	1 047

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst der Länder je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2009
Saarland									
Dienstunfähigkeit	93	58	98	172	163	119	115	124	110
Erreichen einer Altersgrenze	97	73	108	147	176	189	211	195	191
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	20	20	22	44	45	35	17	21	20
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	71	44	74	74	85	82	86	74	44
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	6	9	12	29	46	72	108	100	127
Sonstige Gründe	-	2	3	-	-	-	1	-	-
Zusammen ...	190	133	209	319	339	308	327	319	301
Schleswig-Holstein									
Dienstunfähigkeit	211	211	236	336	219	160	167	194	205
Erreichen einer Altersgrenze	138	215	252	340	434	523	660	644	572
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	7	23	34	44	56	58	55	67	80
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr.....	110	163	183	262	311	307	363	365	299
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	21	29	35	34	67	158	242	212	193
Sonstige Gründe	-	3	2	2	-	1	-	-	2
Zusammen ...	349	429	490	678	653	684	827	838	779

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand

Beschäftigungsbereich	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Unmittelbarer öffentlicher Dienst	57,4	57,2	56,4	56,4	56,8	58,7	59,3	60,0	60,2
Gebietskörperschaften	57,4	57,8	58,5	58,9	59,1	60,2	60,7	61,3	61,4
Bund	54,7	56,1	57,1	58,0	57,4	57,7	57,9	58,0	58,3
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	59,4	59,1	59,2	59,7	60,5	61,7	62,1	62,1	62,0
Berufssoldaten/-soldatinnen	52,6	52,7	53,0	53,3	53,7	53,8	53,5	53,2	53,5
Länder	58,8	58,5	59,0	59,1	59,5	60,8	61,3	61,9	61,9
Schuldienst	58,6	58,2	59,1	59,3	59,7	61,3	61,8	62,5	62,7
Vollzugsdienst.....	56,2	57,2	57,5	58,0	58,1	58,3	57,8	58,0	58,3
Übrige Bereiche	60,6	59,9	60,1	59,5	60,1	61,4	61,8	62,7	62,6
Gemeinden/Gv. ¹⁾	59,0	58,1	57,7	58,2	58,1	59,6	60,6	60,6	60,8
Bundeseisenbahnvermögen	57,8	57,4	57,2	56,4	53,9	56,6	56,6	56,0	58,2
Post ²⁾	57,4	56,3	52,3	51,8	48,4	47,9	48,4	53,1	53,6
Mittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾	61,4	61,9

1) Einschl. Zweckverbände.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) Bis 2006 Daten nicht verfügbar.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Länder am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Land	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Insgesamt	461 202	470 895	490 453	515 103	554 655	583 054	616 240	655 820	689 862
Früheres Bundesgebiet	461 163	470 589	489 401	512 961	550 557	576 470	606 758	642 669	672 674
Neue Länder	39	306	1 052	2 142	4 098	6 584	9 482	13 151	17 188
Baden-Württemberg	64 227	63 243	65 420	68 093	73 910	78 650	84 725	92 073	97 587
Bayern	78 252	80 575	82 488	85 766	90 701	94 764	100 032	105 565	112 201
Berlin	35 602	36 460	38 772	40 925	43 517	45 284	46 628	48 503	47 284
Brandenburg	11	51	176	315	549	946	1 530	2 150	3 054
Bremen	9 355	9 587	10 031	10 490	10 925	11 817	12 167	12 576	13 159
Hamburg	23 782	24 278	25 002	26 083	27 414	28 242	29 404	30 213	31 154
Hessen	42 053	42 920	44 688	47 245	52 334	54 089	55 876	57 616	59 987
Mecklenburg-Vorpommern	15	88	178	350	631	959	1 328	1 779	2 365
Niedersachsen	51 039	51 675	53 315	55 835	59 777	62 280	65 793	71 250	75 013
Nordrhein-Westfalen	101 690	105 938	111 810	118 376	128 085	135 060	143 105	152 271	160 167
Rheinland-Pfalz	27 042	27 529	28 386	29 405	30 844	31 672	32 626	34 129	35 746
Saarland	8 877	9 021	9 308	9 703	10 431	10 920	11 506	12 047	12 602
Sachsen	1	47	267	567	1 152	1 773	2 410	3 283	3 934
Sachsen-Anhalt	5	71	256	524	1 083	1 685	2 509	3 470	4 519
Schleswig-Holstein	19 244	19 363	20 181	21 040	22 619	23 692	24 896	26 426	27 774
Thüringen	7	49	175	386	683	1 221	1 705	2 469	3 316

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.